

Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Fuß- und Radwegbrücke

Gem2Go

Information der Bauabteilung

## Frohe Ostern

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

## Liebe Schörfängerinnen und Schörfänger, liebe Jugend!

Noch immer ist unser Alltag stark beeinflusst von der Corona Pandemie.

Unabhängig davon muss und wird in vielen Bereichen natürlich versucht möglichst eine geordnete Normalität zu leben. Mit Verantwortungsgefühl und Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen, um die Pandemie in den Griff zu bekommen, werden auch diese unwirklichen Zeiten vorübergehen.

Auch die kommunale Arbeit geht weiter, doch durch die Pandemie sind die Ertragsanteile eingebrochen, d. h. die finanziellen Möglichkeiten bewegen sich in einem eingeschränkten Rahmen.

Es besteht nicht nur die Gefahr, dass wichtige Projekte in vielen Gemeinden nicht umgesetzt werden können, sondern auch, dass die Kommunen ihre Aufgabe als Motoren für die Wirtschaft nicht wie bisher wahrnehmen können.

Daher war es wichtig, dass von Bund und Land Unterstützungen erfolgt sind.

Wie in den letzten Gemeindenachrichten bereits angekündigt, ist es uns trotzdem durch effizientes und sparsames Wirtschaften wieder gelungen den Haushaltsvoranschlag 2021 auszugleichen.

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten finden Sie Details zu den Gemeindefinanzen, sowie Berichte über die stattgefundenen Gemeinderatssitzungen vom 09. Dezember 2020 und 02. Februar 2021.

Nach Veranschlagung der laufenden Einnahmen und Ausgaben konnten auch noch Mittel für außerordentliche Vorhaben und Anschaffungen vorgesehen werden. z.B.



- Neubau der Krabbelstube
- Abbruch und Neubau der Radfahrbrücke Schörfling/ Seewalchen (Bericht Seite 8 und 36)
- Projekt Seepromenade
- Ankauf Raika Gebäude
- Volksschulausbau (Planung)
- Straßenbau / Kanalbau / Wasserleitungsbau (Bericht Seite 7)
- Kiss und Ride – Elternhaltestelle - Volksschule (Bericht auf Seite 20)
- Löschteich Oberhehenfeld
- Erweiterung „Altersgerechtes Wohnen“ (lt. Mitteilung des Landeshauptmannstellvertreters Dr. Manfred Haimbuchner wird sich der Baubeginn durch eine Prüfung des Projektes durch den Wirtschaftlichkeitsbeirat des Landes OÖ um ca. ein halbes Jahr verzögern)
- Erweiterung „Leistbares Wohnen“ / Kaiserleiten
- Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED-Beleuchtung – Restarbeiten
- ASZ Neubau Attersee Nord, Zuschuss zu den Grundstückskosten

- Div. Ausstattung für Büros/Gemeindeamt und Sitzungssaal
- Gemeindeamt Keller – Umbau / zusätzliche Büros
- Neues Eintrittssystem Seebad Schönauer
- Liegeboxen für Seebad Schönauer
- Photovoltaikanlage für Wasserpumpwerk Steinbachstraße
- Pritschenwagen für den Bauhof
- Elektrofahrzeug für „Essen auf Rädern“
- Div. Anschaffungen für den Bauhof
- Wellenbrecher für Marina Schörfling, 2. Ausbaustufe
- Fassadenerneuerung (Altes Gemeindeamt – Gebäude)
- FF Schörfling und FF Oberhehenfeld – Unterstützung / Digitalfunk
- Pfarrcaritas Kindergarten – Abgangsausgleich
- Ortsbildpflege – Projekt „Historische Haustafeln“
- Fahrradfreundliche Gemeinde
- Baumkontrolle
- Klimabündnis / Klimaschutzmaßnahmen
- 25 Stück neue PC (Standgeräte in der NMS)
- Gemeindebeiträge für Körperschaften und Vereine

Auf den Seiten 26 und 27 der Gemeindenachrichten gibt es einen Bericht der Klimabündnisgemeinde. Daraus ist ersichtlich, dass die Marktgemeinde Schörfling am Attersee mit dem Projekt „Beleuchtungsoptimierung Straßenbeleuchtung – Gemeinde“ das Klima jährlich um 30,96 Tonnen Co<sup>2</sup> entlastet.

Da die Marktgemeinde Schörfling „AdieuÖl“ Partnergemeinde ist, wird ein weiteres sichtbares Zeichen für den Klimaschutz gesetzt (Bericht Seite 29).

Auch durch den Ankauf eines Elektroautos für „Essen auf Rädern“ und der Anschaffung einer Photovoltaikanlage für das Wasserpumpwerk in der Steinbachstraße (größter Stromverbraucher der Marktgemeinde Schörfling) setzt unsere Kommune sichtbare, wirkungsvolle und notwendige Zeichen für den für uns alle so wichtigen Klimaschutz.

Wie man der o. a. Auflistung entnehmen kann, wird durch Anschaffungen und Projekte in unserem Heimatort Schörfling viel zum Wohle der BürgerInnen investiert.

Dies ist nur möglich, da sich das motivierte Team des Gemeinderates intensiv in den verschiedenen Gremien mit den vielen anstehenden Aufgaben der Gemeindearbeit beschäftigt.

Ein großes Wohnprojekt in der Gmundnerstraße (ehem. Gasthaus Hubinger) konnte leider noch nicht umgesetzt werden. Ginge es nach dem Investor und der Marktgemeinde Schörfling würde dort bereits neuer Wohnraum zur Verfügung stehen. Leider wird dieses Wohnprojekt durch Einsprüche verzögert.

**Liebe Schörflingerinnen, liebe Schörflinger, liebe Jugend!**

Freuen uns wir nun im Frühling an der neu erblühenden Natur und vor allem aber bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister



Gerhard Gründl

## Gemeinderats- sitzung



### **Gemeinderatssitzung am 09. Dezember 2020:**

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet:  
Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

### **Verordnung - Auflassung Gemeingebrauch für Teilbereich Grst. 1784/1 – Aufhebung**

Die gegenständliche Verordnung wurde aufgehoben.

### **Änderung Verlauf Gmundnerstraße im Bereich Grst. 108 – Beschluss**

Die Änderung des Verlaufes der Gmundnerstraße im Bereich Grst. 108 wie in der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen und Geoinformation GZ: 2018-204a mit Plandatum 12. März 2019 dargestellt, wurde beschlossen.

### **Flächenwidmungsplanänderung 5.3 Sundowner – Einleitung**

Das Verfahren zur Änderung des geltenden Flächenwidmungsplanes 05 2018 entsprechend dem vorliegenden Antrag einzuleiten, wurde beschlossen.  
21 JA, 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

### **Flächenwidmungsplanänderung 5.14 und ÖEK 2.3 Engbrecht-Dießlbacher – Einleitung**

Das Verfahren zur Änderung des geltenden Flächenwidmungsplanes und ÖEK 05 2018 entsprechend dem vorliegenden Antrag einzuleiten, wurde beschlossen.

### **Bebauungsplanänderung 31.1 Lagerhaus Kammer – Einleitung**

Das Verfahren zur Änderung des geltenden Bebauungsplanes entsprechend dem vorliegenden Antrag einzuleiten, wurde beschlossen.  
20 JA, 2 NEIN (FPÖ)

### **Bebauungsplanänderung 14.15 Koch – Beschluss**

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.15 wurde beschlossen.

### **Bebauungsplan 33 Birkenhügel I – Beschluss**

Der Bebauungsplan Nr. 33 wurde beschlossen.  
21 JA, 1 Stimmenthaltung (SPÖ)

### **Plankorrektur Flächenwidmungsplanänderung 5.5**

Die Plankorrektur der Flächenwidmungsplanänderung 5.5 dargestellt im Entwurfsplan vom 19. November 2020 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

### **Seepromenade Schörfling – Tiefbau**

Die Firma Lang & Menhofer Baugesm.b.H. & CO KG, 4030 Linz wurde mit den Tiefbau Arbeiten für das Projekt Seepromenade zum Preis von € 104.502,91 exkl. MwSt. beauftragt.

### **Radwegbrücke Ager – Vergaben Neubau Stahlbrücke**

Die Firma Bruckschlögl Gesellschaft m.b.H., 4823 Steg wurde mit dem Neubau Stahlbrücke mit dem Preis von € 180.851,50 exkl. MwSt. beauftragt.

### **Prüfungsausschuss**

Bericht 04/2020 - Eröffnungsbilanz 2020, Voranschlag 2021 samt Mittelfristigen Finanzplan und Gebührenanpassung  
Prüfungsausschussobfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

### **Gebührenordnung/Gebührenanpassung 2021**

Die Gebühren müssen aufgrund der Preisentwicklung und der Vorgaben vom Land OÖ ab 01.01.2021 erhöht werden. Die Gebührenordnung wurde beschlossen.  
Die Gebührenübersicht finden Sie auf Seite 16.

### **Eröffnungsbilanz 2020**

Nach der Bewertung des Gesamtvermögens der Marktgemeinde Schörfling und mit der Umsetzung der VRV 2015 wurde zum 01. Jänner 2020 die Eröffnungsbilanz erstellt. Die Marktgemeinde Schörfling verfügt über eine solide finanzielle Grundlage. Die Bewältigung der aktuellen Wirtschaftskrise, die umfangreichen Investitionen stellen jedoch eine große Herausforderung an die künftige Finanzwirtschaft der Gemeinde dar.  
Die Eröffnungsbilanz wurde beschlossen.

### **Voranschlag 2021 samt mittelfristigen Finanzplan; Entwurf**

Der Voranschlag 2021 samt mittelfristigem Finanzplan wurde beschlossen.

---

In die Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

**Gemeinderatssitzung am 02. Februar 2021:**

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet:  
Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

**Fortführung Strategieplan Attersee – Kammer 01 21 – Beschluss**

Die Fortführung des Strategieplanes Attersee – Kammer 01 21 wurde beschlossen.

**Flächenwidmungsplanänderung 5.6 ÖBB Areal – Einleitung**

Die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung 5.6 ÖBB Areal wurde beschlossen.

**Bebauungsplan Nr. 36 ÖBB Areal – Einleitung**

Die Einleitung des Bebauungsplanes Nr. 36 ÖBB Areal wurde beschlossen.

**ÖEK-Änderung 2.1 Sundowner – Einleitung**

Die Einleitung der ÖEK-Änderung 2.1 Sundowner wurde beschlossen.

**Volksschule Schörfling – interaktive Tafeln, Vergabe**

Die Firma Walter Furthner Gesellschaft m.b.H., 4755 Zell an der Pram wurde mit der Lieferung der interaktiven Tafeln in der Höhe von € 6.105,60 inkl. MwSt. beauftragt.

**Ökologisch orientierter Uferrückbau – Bericht**

Die Gemeinderatsmitglieder wurden über den ökologisch orientierten Uferrückbau (Schloßpark) informiert.

**Prüfbericht Bezirkshauptmannschaft Nachtragsvoranschlag 2020**

Der Nachtragsvoranschlag wurde ordnungsgemäß der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck übermittelt. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (abzüglich investive Einzelvorhaben) mit Einzahlungen von € 8.243.200,00 und Auszahlungen von € 8.229.400,00 beträgt € 13.800,00. Eine Überprüfung konnte aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden. Entsprechend der Gemeindeordnung ist der Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

**ASZ Neubau Attersee Nord – Vereinbarung zu Kaufvertrag**

Die vorliegende Vereinbarung zwischen den Gemeinden wurde beschlossen.

**Kaiserleiten – Kaufverträge**

- Der Kaufvertrag mit Alois und Danka Kaiser wurde beschlossen.
- Der Muster-Kaufvertrag für die Veräußerung der einzelnen Parzellen an die Interessenten wurde genehmigt.

**Steuer- und Rechtsberatung**

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2021 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an.

In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am**  
**Donnerstag, 10. Juni 2021**  
**Donnerstag, 14. Oktober 2021**  
**in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr**  
**im Gemeindeamt, 1. OG,**  
**Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25 wird ersucht.

**Service-Hotlines bei Störungen****Energie AG**

z.B. bei Stromausfall

Tel. 0800 81 80 00

**OÖ. Ferngas AG**

z.B. bei Gasstörungen

Tel. 0800 80 08 01

**Marktgemeindeamt Bürgerservice**

Fundamt, Müllentsorgung, Winterdienst etc.

Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

**Marktgemeindeamt Umwelta Abteilung**

Straßenbeleuchtung - Tel. 07662 32 55- DW 32

**Bauhof Wassermeister - Reinhard Ardelean**

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.

Tel. 0664 362 84 09

**Geplante Sitzungstermine 2021****Gemeindevorstand****Gemeinderat**

15. Juni 2021

22. Juni 2021

## Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0  
E-Mail: [gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)  
Homepage: [www.schoerfling.eu](http://www.schoerfling.eu)



**Bürgermeister**  
**Gerhard Gründl**  
1. OG, Zi. 23  
07662 32 55-21  
[gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)



**Amtsleitung:**  
Mag. (FH) Regina Hager  
1. OG, Zi. 24  
07662 32 55-22  
[regina.hager@schoerfling.eu](mailto:regina.hager@schoerfling.eu)



**Assistenz Bürgermeister  
und Amtsleitung:**  
1. OG, Zi. 25  
Carina Kreuzer  
07662 32 55-25  
[carina.kreuzer@schoerfling.eu](mailto:carina.kreuzer@schoerfling.eu)



**Bau- und Umweltabteilung:**  
1. OG, Zi. 21  
Leitung  
Dipl. Ing. Jakob Zoder  
07662 32 55-35  
[jakob.zoder@schoerfling.eu](mailto:jakob.zoder@schoerfling.eu)



**Bau- und Umweltabteilung:**  
1. OG, Zi. 21  
Renate Hubinger  
07662 32 55-32  
[renate.hubinger@schoerfling.eu](mailto:renate.hubinger@schoerfling.eu)

## Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr  
**nach Terminvereinbarung und mit FFP2-Maske.**



**Assistenz Bau- und  
Umweltabteilung:**  
1. OG, Zi. 21  
Leonila Juric  
07662 32 55-41  
[leonila.juric@schoerfling.eu](mailto:leonila.juric@schoerfling.eu)



**Bürgerservice:**  
EG, Zi. 10  
Leitung  
Eva Scherndl  
07662 32 55-31  
[eva.scherndl@schoerfling.eu](mailto:eva.scherndl@schoerfling.eu)



**Bürgerservice:**  
EG, Zi. 11  
Nina Oberegger  
07662 32 55-23  
[nina.oberegger@schoerfling.eu](mailto:nina.oberegger@schoerfling.eu)



**Bürgerservice:**  
EG, Zi. 11  
Laura Perner  
07662 32 55-24  
[laura.perner@schoerfling.eu](mailto:laura.perner@schoerfling.eu)



**Finanzabteilung:**  
**Karenzvertretung**  
EG, Zi. 12  
Dipl. Ing. Silvia Schmidjell  
07662 32 55-33  
[silvia.schmidjell@schoerfling.eu](mailto:silvia.schmidjell@schoerfling.eu)



**Finanzabteilung:**  
EG, Zi. 12  
Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA  
Derzeit in Karenz



**Finanzabteilung:**  
EG, Zi. 13  
Gudrun Föls  
07662 32 55-34  
gudrun.foels@schoerfling.eu

## SCHÖRFLINGER EINKAUFSGUTSCHEIN - NAH UND VERSORGT - EINE GUTE WAHL!

Um die regionale Wirtschaft in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee in dieser besonders herausfordernden Zeit zu unterstützen und die Kaufkraft zu verstärken wurde von der Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund das Projekt "Einkaufsgutschein - Nah und versorgt - eine gute Wahl!" ins Leben gerufen.

Die Gutscheine sind **weiterhin** im Bürgerservice zu den gegebenen Öffnungszeiten erhältlich. Erhältlich sind diese als € 10,00 / € 20,00 Gutscheine und gelten bei allen teilnehmenden Unternehmen als Zahlungsmittel.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservices der Marktgemeinde Schörfling am Attersee unter Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31 zur Verfügung.



## Änderung Sekretariat

Das Dienstverhältnis mit Frau Rosemarie Hemetsberger, die im Sekretariat tätig war, wurde aufgelöst da sie sich beruflich verändern wollte.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedankt sich herzlich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht Frau Hemetsberger alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

## Aushilfe für Schulen Ausspeisung und Reinigung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee sucht weiterhin Aushilfen für die Schulausspeisung und Reinigung in den Schulen. Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfling  
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee  
E-Mail: [gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)

Bei Fragen melden Sie sich bei Amtsleiterin Frau Mag. (FH) Regina Hager, Tel. 07662 32 55-22.

## Straßenbau 2021

Im Budget 2021 sind Mittel für den Straßenbau vorgesehen. Die Straßenbauarbeiten beginnen voraussichtlich im Frühjahr 2021. Es werden Straßen- und teilweise Kanalbauarbeiten im Bereich Gmundnerstraße, Kaiserleiten, Sulzberg bei Familie Brandstätter, Dr. Hauttmannstraße, Schloßparkpromenade und diverse Kleinsanierungen durchgeführt.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht um Ihr Verständnis, wenn es bei diversen Bauarbeiten zu Lärmbelästigungen und Verkehrsproblemen kommt.

## Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.

## **Fuß- und Radwegbrücke** **Neuerrichtung der Fuß- und Radwegbrücke über die Ager**

### **Was bisher passiert ist:**

Im April 2020 musste die Brücke aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Im Laufe des Jahres fanden diverse Besprechungen zwischen den Gemeinden Schörfling und Seewalchen über den Neubau der Fuß- und Radwegbrücke statt.

Im Herbst 2020 wurde die Firma Industriebauzone GmbH als Projektleiter beauftragt.

Bis Dezember 2020 konnten alle Vergaben für den Neubau der Fuß- und Radwegbrücke beschlossen werden und die Projektvorbereitungen konnten somit starten.

Bis Mitte Jänner 2021 konnten alle Zustimmungen der betroffenen Behörden (Gewässerbezirk, Straßenmeisterei, ÖBB, usw.) eingeholt werden.

Ende Jänner 2021 begann die Demontage der alten Fuß- und Radwegbrücke durch die Firma Ploner-Aichinger.

Am Montag, 01. Februar 2021 wurde ein Kran aufgestellt und mit der Entfernung der alten Brücken-Holzkonstruktion wurde begonnen.

Anfang Februar 2021 startete die Demontage der Brücken-Holzkonstruktion an Land. Daraufhin fand der Abtransport der demontierten Brücken-Holzkonstruktion statt. Nach dem Abtransport wurden die in Anspruch genommenen Flächen gereinigt.

Mitte Februar begann die Sanierung des Mittelpfeilers. Die Lieferung der Arbeitsponton durch die Firma Männer, für die Arbeiten unter Wasser, erfolgte.

Mit der Ausgrabung des Flussbettes unter Wasser wurde gestartet, die Schalung wurde eingebaut. Der bestehende Mittelpfeiler wurde unterbetoniert.

Die Anlieferung des Schottermaterials erfolgte und der Betonsockel wurde angeschüttet.

Ende Februar 2021 erfolgte die Fertigstellung des Mittelpfeilers. Danach wurden die Baumaterialien und die Arbeitsponton vom Wasser abtransportiert.

### **Was in den kommenden Wochen passiert:**

März 2021 - Produktion und Vormontage der neuen Stahlbrücke durch die Firma Bruckschlögl.

Ende März - Anfang April 2021 erfolgt die Lieferung der Stahlbrücke. Vor Ort wird mit der Vormontage und dem Versetzen der neuen Stahlbrücke gestartet.

Mitte April 2021 erfolgen die letzten Montagearbeiten. Das Geländer, der Holz-Bodenbelag und der Handlauf werden befestigt. Für eine bessere Sicht auch bei Nacht, werden LED-Beleuchtungen montiert.

Die Fertigstellung der Fuß- und Radwegbrücke ist für Freitag, 23. April 2021 geplant.

Damit könnte die neue Fuß- und Radwegbrücke am „Autofreien Rad-Erlebnistag“ 25. April 2021, (falls es die COVID-19 Maßnahmen zulassen) bereits genützt werden.



Bilder der geplanten neuen Fuß- und Radwegbrücke.



Auf der letzten Seite finden Sie Bilder zum Abriss der alten Fuß- und Radwegbrücke.

*Bericht: BM Ing. Gerald Mayrhofer und Carina Kreuzer  
Fotos: BM Ing. Gerald Mayrhofer*





## Baumschutz Bürgerinfo

Der Schloßpark und die Marina stellen mit ihrem Baumbestand für viele BürgerInnen und BesucherInnen einen wertvollen Erholungsraum dar.

Die Bäume sind Teil unserer Kulturlandschaft auf die die Gemeinde stolz sein darf. Seit vielen Jahren werden die Bäume so gepflegt, dass sie möglichst vital und gesund erhalten bleiben. Zugleich ist auch für die Verkehrssicherheit der Bäume Sorge zu tragen. Das heißt es müssen z.B. Totäste entfernt werden und bedachte Rückschnitte zur Reduktion von Windlasten erfolgen. Was ist aber zu tun, wenn ein Baum durch reguläre Baumpflegemaßnahmen nicht mehr verkehrssicher erhalten werden kann? Wie kann die Sicherheit UND der Baum erhalten bleiben?

Für acht Bäume im Schloßpark hat sich nun diese Frage gestellt. Zum Teil sind Wurzeln zu stark geschädigt oder eine Fäule im Stamm ist schon sehr weit vorgeschritten. Daher hat sich die Gemeinde in Absprache mit Baumfachmann Mathias Ebetsberger von der Firma Baum UND Mensch, dazu entschieden, Bäume die nicht unbedingt gefällt werden müssen, weitestgehend zu erhalten.



Das heißt die Gemeinde wird einen neuen Weg beschreiten: Bäume nicht zur Gänze fällen, sondern - soweit sinnvoll und möglich, diese zwar stark zurück zu schneiden, so aber als Habitatstruktur und Biotopbaum zu erhalten. Als Biotopbäume werden alte und dicke Bäume, Bäume mit Moos-, Pilz- und Flechtenbewuchs oder Bäume mit Greifvogelhorsten bezeichnet. Diese Strukturen bieten wertvolle Nischen für Wildbienen, Fledermäuse, Spechte, verschiedene Käferarten. Ein Eldorado der Biodiversität! So haben wir doch noch eine gute Lösung für Baum und Mensch gefunden.

*Bericht: Mathias Ebetsberger*

## Überwachung 2021

Bitte beachten Sie, dass die Überwachung der Kurzparkzonen und die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Hundehaltegesetzes auch heuer wieder erfolgen wird.

## Vandalismus im Gemeindegebiet

Der Vandalismus nimmt im Gemeindegebiet von Schörfling a. A. stark zu.

Diese sinnlose Zerstörungswut zeigt sich vor allem am neuen WC-Container neben der Marina, der öffentlichen Toilette bei der Gerücheküche, an Verkehrsschildern, Straßenlaternen, Spielplätzen und vielem mehr.

Die Vorfälle reichen von Beschmierungen von diversen Wänden, Beschädigungen an Waschbecken und Armaturen und der Verstopfung von Toiletten bis hin zur mutwilligen Zerstörung von Beleuchtungen, Verkehrsschildern, Kinderspielgeräten, etc.

Diese sinnlosen Vandalakte sind besonders ärgerlich, da dadurch vieles nicht mehr nutzbar ist und meist wegen aufwendigen Reparaturen gesperrt werden muss. Abgesehen davon ist die Wiederherstellung des IST-Zustandes sehr kostenintensiv, wobei nicht immer alles von der Versicherung gedeckt ist bzw. sich dadurch die Prämie erhöht und dadurch Mehrausgaben entstehen, welche nicht sein müssten.

Vandalakte werden zur Anzeige gebracht und dokumentiert. Nur ist es in den wenigsten Fällen möglich, die Vandalen ausfindig zu machen und zur Verantwortung zu ziehen.

*Bericht: Gudrun Föls*

## Mutterberatung

Diese findet an folgenden Terminen statt:  
Jeden 3. Dienstag im Monat um 09:00 Uhr im Mutterberatungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

20. April 2021

18. Mai 2021

15. Juni 2021

20. Juli 2021

17. August 2021

21. September 2021

## Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.





## Reisepässe - Beantragung bei der BH Vöcklabruck

Der Reisepass ist für den Grenzübertritt erforderlich. Er dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Die Ausstellung erfolgt zentral für ganz Österreich. Der Reisepass wird - in der Regel - binnen fünf Tagen ab Antragstellung zugesandt. Auf Wunsch kann auch ein Expresspass (Zustellung innerhalb von 3 Tagen) oder ein Ein-Tages-Expresspass beantragt werden, der am nächsten Arbeitstag zugestellt wird.

### Reisepässe sind bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zu beantragen!

Beizubringende Unterlagen bei Neuausstellung –  
kein (alter) Reisepass vorhanden:

- Geburtsurkunde
- ein Passbild (nicht älter als sechs Monate  
nach bestimmten Passbildkriterien)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Amtlicher Lichtbildausweis

Gegebenenfalls:

- Heiratsurkunde
- Urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades

Beizubringende Unterlagen bei Neuausstellung –  
abgelaufener Reisepass vorhanden (nicht länger als  
5 Jahre abgelaufen):

- Geburtsurkunde (bei Minderjährigen)
- ein Passbild (nicht älter als sechs Monate  
nach bestimmten Passbildkriterien)
- alter Reisepass

Wenn alter Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen:

- Geburtsurkunde (bei Minderjährigen)
- ein Passbild (nicht älter als sechs Monate  
nach bestimmten Passbildkriterien)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass



Bericht:  
Eva Scherndl

## Bauverhandlungen

Es findet auch im Jahr 2021 ca. 1 x im Monat ein Termin mit dem Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung statt.

Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.



Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter  
Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41 zur Verfügung.

---

## Naturschutzbeteiligung bei Bauvorhaben im 50 m Bach- bzw. Uferbereich

In der 500 m Attersee-Uferschutzzone bzw. im 50 m Uferschutzbereich der Bäche ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, Abteilung Naturschutz, in das Bauvorhaben miteinzubeziehen.

---

## Einfriedung zu öffentlichen Straßen

Gem. § 18 Abs. 1 OÖ. Straßengesetz 1991 dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken usw. an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (= Bürgermeister bei Gemeindestraßen) errichtet werden.

Auch „ortsübliche“ Einfriedungen dürfen ohne Zustimmung der Straßenverwaltung nicht errichtet werden. Fehlt die Zustimmung der Straßenverwaltung ist ein Beseitigungsauftrag mit Bescheid (bei vorangegangener Ermittlungsverfahren) möglich.

Freistehende Mauern (auch als Einfriedungen) mit einer Höhe von mehr als 1,50 m über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände sind nach § 25 Abs. 1 Zi. 14 Oö. BauO 1994 anzeigepflichtig.

## Sichtbehinderung durch Bäume, Sträucher und Hecken

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee möchte auch heuer wieder darauf hinweisen, dass durch Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt wird. Häufig sind dadurch Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen usw. kaum mehr sichtbar.

Die Grundeigentümer sind nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet: „Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs behindern oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht daher alle Grundbesitzer mit Nachdruck, Bäume, Sträucher und Hecken, die ins öffentliche Gut ragen bzw. die Sicht behindern, zurückzuschneiden.

### Bitte beachten Sie:

Kommt es zu Verkehrsbehinderungen, ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck die zuständige Behörde.

## Pflege von Baugrundstücken

Am Gemeindeamt werden immer wieder Beschwerden über Grundstücke eingebracht, die nicht gepflegt werden, diese stellen nicht nur für die Nachbarn ein besonderes Ärgernis dar. Die Gemeinde ersucht alle Grundeigentümer, ihrer Verpflichtung zur Pflege des Grundstückes nachzukommen.

Gleichzeitig möchte sich die Marktgemeinde in diesem Zusammenhang aber bei all jenen Grundstückseigentümern herzlich bedanken, die sich darum bemühen und ihre Liegenschaft zum Teil mit sehr viel Aufwand pflegen und entsprechend gestalten und somit einen wesentlichen Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten.

Vielen Dank!

## Baumpflege

Die Sicherheit von Bäumen und die Sorgfaltspflicht für einen Baum liegen beim Grundbesitzer - dieser haftet auch im Schadensfall. Dies gilt nicht nur für Kommunen, sondern auch für Private. Es empfiehlt sich also dringend, über den Zustand der eigenen Gehölze informiert zu sein.

## Rasenmähen

Mit der wärmeren Jahreszeit beginnt nun auch wieder die Zeit des Rasenmähens. Viele Menschen nutzen das Wochenende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.

Sie werden daher ersucht, die Mittagszeit von 12:00 - 13:00 Uhr einzuhalten, sowie an Sonn- und Feiertagen keine Rasenmäher und sonstige lärmende Geräte in Betrieb zu nehmen!

Der Rasenschnitt kann zur Grün- und Strauchschnittsammelstelle am Lagerplatz der Gemeinde (Umfahrungsstraße) gebracht werden.



Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

## Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt

Öffnungszeiten für die Grün- und Strauchschnittsammelstelle am Lagerplatz der Gemeinde (Umfahrungsstraße):

**Dienstag: 08:00 bis 18:00 Uhr**

**Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr**

**Samstag: 08:00 bis 18:00 Uhr**

Die Marktgemeinde Schörfling a. A. ersucht um Verständnis für die Öffnungszeiten.

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
07. Juni 2021**

## Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung in Ihrer Straße erinnert!

### Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen.

Mehr Infos und den Download gibt es auch unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

**GEM  
2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

## HUI statt PFUI

Die Flurreinigungsaktion 2021 ist für den 17. April 2021 geplant.

Infos dazu und auch zur Anmeldung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Bei Fragen melden Sie sich bei Frau Renate Hubinger, Tel. 07662 32 55-32.



## INFORMATION FÜR HUNDEBESITZER IN SCHÖRFLING AM ATTERSEE

Da in unserem Gemeindegebiet die Hunde immer mehr werden, wurden wieder neue Hundekotbeutelständer aufgestellt.



Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Parkplatz bei Stabauerbad – Lederergasse
- Marina-Esplanade – Nähe Apotheke
- Kreuzung Forstweg – Güterweg Hinding (Oberhehenfeld)
- Sportanlage Steinbachstraße-Parkplatz – Begleitweg Umfahrung
- Khevenhüllerstraße – Jubiläumsallee
- Gehweg Mitterweg – Abzweigung Erdl
- Schloßparkpromenade – Nähe Kinderspielplatz
- Begleitweg Umfahrungsstraße – gegenüber Gahberggasse
- Karl-Hausjell-Allee – Abzweigung Weyreggerstraße
- Aflerweg – Gehweg Kreuzung Flößersteig
- Kulturgenuss Meile – Gehweg Verschönerungsweg/Jubiläumsallee und Abzweigung Weyreggerstraße
- Gehweg Richtung Niederham beim Gewerbegebiet

### Hinweis:

Das Mitführen von Hunden an den öffentlichen Badeplätzen in Schörfling am Attersee (Seebad Schönauer, Badeplatz Pfahlbaudorf, auf dem öffentlichen Badeplatz an der Ager/Lederergasse) sowie auf den Kinderspielplätzen im Schloßpark und in der Asamstraße ist verboten.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedankt sich bei all jenen, welche die Pflichten bereits ordnungsgemäß einhalten und somit einen Beitrag zu einem sauberen Schörfling leisten!

Bericht: Nina Oberegger

## ERLEICHTERUNG FÜR IHRE ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN

### Liebe Schörlflinger und Schörlflingerinnen!

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** (=SEPA Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die **Vorteile** dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

### Was haben Sie zu tun?

- IBAN und Bankbezeichnung im Formular ergänzen (finden Sie auf Ihrer Maestro-Karte oder im Onlinebanking).
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und per Email an [gudrun.foels@schoerfling.eu](mailto:gudrun.foels@schoerfling.eu) senden, am Postweg schicken, in den Briefkasten einwerfen oder direkt am Gemeindeamt abgeben.

Helfen Sie mit - machen wir die Verwaltung einfacher. Ich lade Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

-----  
Bitte hier abtrennen!  
-----

### SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT92ZZZ00000006331  Marktgemeinde Schörlfling a.A. Marktplatz 32 4861 Schörlfling a.A.	Zahlungspflichtige/r: Name: Straße: PLZ, Ort:  Kundennummer:
Mandatsreferenz:  ..... (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: ..... Bank: .....  Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	

## Elektronische Zustellung Ihrer Lastschriftanzeige

Liebe Schörflinger und Schörflingerinnen,

die Gemeinde Schörfling am Attersee ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten.

Wir erlauben uns daher, Sie mit diesem Schreiben auf eine Möglichkeit hinzuweisen, mit der Sie Ihre Lastschriftanzeige in Zukunft vorrangig auf elektronischem Weg erhalten.

### Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über den Eingang der Gemeindevorschreibungen informiert werden möchten.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte nachstehende Erklärung aus, und schicken Sie diese an: [gudrun.foels@schoerfling.eu](mailto:gudrun.foels@schoerfling.eu) oder bringen Sie sie am Gemeindeamt vorbei.

-----  
Bitte hier abtrennen!  
-----

### Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung

Ich:.....

.....  
(Vorname, Nachname, Adresse)

erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschreibungen nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten.

Dazu gebe ich der Gemeinde Schörfling am Attersee folgende E-Mail-Adresse bekannt:

.....  
Die Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen am Gemeindeamt oder per E-Mail an **[gudrun.foels@schoerfling.eu](mailto:gudrun.foels@schoerfling.eu)** widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Gemeinde unter [www.schoerfling.eu](http://www.schoerfling.eu) – Datenschutz zu finden.

.....  
(Ort), am (Datum)

.....  
Unterschrift

Bericht: Gudrun Föls

# Information der Bauabteilung

## Der Weg zur Baubewilligung

### Übermittlung der Unterlagen

1 x Einreichplan für die Vorprüfung.

Es findet ca. 1 x im Monat ein Termin mit dem Sachverständigen zur Vorprüfung bzw. Bauverhandlung statt. Die Unterlagen werden nach Eingangsdatum am Bauamt gereiht und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung bzw. Bauverhandlung.

### Vorprüfung gemäß §30 Oö BauO

Prüfung der Übereinstimmung des Bauvorhabens mit dem Flächenwidmungsplan bzw. Bebauungsplan sowie den geltenden Bauvorschriften.

### Bauverhandlung §32 Oö BauO

Abgabe der vorgeprüften Unterlagen (Muster unter [www.schoerfling.eu/Bürgerservice/Formulare](http://www.schoerfling.eu/Bürgerservice/Formulare)):

1 x Bauansuchen

2 x Einreichplan mit Unterschriften der Bauwerber und Grundeigentümer

1 x Einreichplan digital als PDF-Datei (bitte per E-Mail an [jakob.zoder@schoerfling.eu](mailto:jakob.zoder@schoerfling.eu))

2 x Baubeschreibung

Nach Maßgabe des §36 Oö BauTG: 1 x Energieausweis

Bei der Bauverhandlung wird das Bauvorhaben erklärt und erörtert sowie auf seine Übereinstimmung mit den Bauvorschriften überprüft; die Nachbarn haben Gelegenheit, Einwendungen zu erheben.

### Vereinfachtes Verfahren:

Wenn alle Nachbarn auf dem Bauplan schriftlich erklären, dass sie keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben erheben, kann die Bauverhandlung entfallen.

### Erteilung der Baubewilligung

Ist das Bauvorhaben bewilligungsfähig, hat die Baubehörde einen schriftlichen Baubewilligungsbescheid (mit erforderlichen Auflagen und Bedingungen) zu erlassen, andernfalls ist die Baubewilligung zu versagen.

### Meldung des Bauführers und Bekanntgabe des Baubeginns

Mit dem Bauvorhaben darf erst nach Erteilung der Baubewilligung mit Eintritt der Rechtskraft begonnen werden. Die Bauführerin oder der Bauführer ist der Behörde vor Baubeginn zu melden (Bauführermeldung). Ist der Bauführer bei Einreichung des Bauplanes noch nicht be-

stimmt, hat er die Unterzeichnung vor Beginn der Bauausführung bei der Baubehörde nachzuholen. Ein Wechsel ist der Baubehörde unverzüglich zur Kenntnis zu bringen. Der Beginn der Bauausführung ist vom Bauführer der Baubehörde schriftlich bekannt zu geben.

### Errichtung des Bauwerks



### Anzeige der Baufertigstellung

Die Fertigstellung von Wohngebäuden, Nebengebäuden oder sonstigen baulichen Anlagen ist von der Bauherrin oder vom Bauherrn der Baubehörde schriftlich mitzuteilen. Die Baufertigstellung ist auch für die Anmeldung auf den neuen Wohnsitz erforderlich.

### Verkehrsflächenbeitrag und Kanal- und Wasseranschlussvorsreibung

Für diesbezügliche Informationen bitte an Frau Renate Hubinger (Tel. 07662 32 55-32) wenden.

### Erlöschen der Baubewilligung § 38 Oö BauO

Die Baubewilligung erlischt mit Ablauf von drei Jahren nach dem Eintritt der Rechtskraft des Bewilligungsbescheides, wenn nicht innerhalb dieser dreijährigen Frist mit der Bauausführung begonnen wurde. Wird mit der Bauausführung innerhalb der dreijährigen Frist begonnen (Stichtag laut Baubeginnmeldung), erlischt die Baubewilligung, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach Beginn der Bauausführung fertiggestellt wurde.

*Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte um Beachtung, dass durch diese Information keine Entscheidungen und Auflagen der Baubehörde selbst, oder anderen Behörden vorgegriffen wird. Es gelten die jeweils aktuellen gesetzlichen Grundlagen und Bestimmungen.*

Stand: Jänner 2021

**Gebührenübersicht - gültig ab 01. Jänner 2021**  
**Alle Gebühren inkl. 10% MwSt. (Angaben ohne Gewähr)**

<b>Wassergebühren:</b>		EUR
Grundgebühr pro Jahr		74,58
Bezugsgebühr je m <sup>3</sup>		1,31
Zählermiete pro Monat für 5 m <sup>3</sup> -Zähler		0,56
Zählermiete pro Monat für 10 m <sup>3</sup> -Zähler		0,80
Zählermiete pro Monat für über 10 m <sup>3</sup> -Zähler		1,20
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup>		18,11
Mindestanschlussgebühr		2.715,90

<b>Kanalgebühren:</b>		EUR
Grundgebühr pro Jahr		165,00
Bezugsgebühr je m <sup>3</sup>		3,26
Anschlussgebühr je m <sup>2</sup>		28,89
Mindestanschlussgebühr		4.332,90

<b>Abfallgebühren:</b>		EUR
Abfalltonne pro Abfuhr 90 Liter		9,45
Abfallsack pro Stück inkl. Abfuhrgebühr		7,70
Biotonne pro Abfuhr 120 Liter		8,25
Biotonne pro Abfuhr 240 Liter		11,50
Kunststoffcontainer pro Abfuhr 660 Liter		49,82
Kunststoffcontainer pro Abfuhr 1100 Liter		70,95

<b>Hundeabgabe:</b>		EUR
je Hund		45,00

<b>Schülerausweisung:</b>		EUR
Schüler		2,80

<b>Essen auf Rädern:</b>		EUR
Pro Portion		10,00
Pro Portion für Ausgleichszulagenbezieher		9,10

<b>Tourismusabgabe</b>		EUR
pro Nächtigung für Personen ab dem 15. LJ		2,00

<b>Kindergartentransport</b>		EUR
Kindergartentransport pro Monat		10,00

## Information

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank :  
 IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025  
 BIC: RZOOAT2L608

VKB:  
 IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301  
 BIC: VKBLAT2L

## Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren

Dezember 2020 bis Februar 2021



### Goldene Hochzeit

Elisabeth und Johann Derflinger, Erdl 13/1

### Geburtstage

Ursula Gerda Lutz, Agerstraße 21	80.
Johann Mair, Mitterleiten 20/1	80.
Johann Ferdinand Höller, Sulzberg 49	80.
Margarete Schobesberger, Feldstraße 6	80.
Friederike Mayrhofer, Stelzhamerstraße 4	80.
Katharina Gaerner, Flößersteig 1	80.
Dr. med. vet. Gerhard Kowald, Steinbachstraße 11	80.
Ernst Tremel, Seestraße 110/1	85.
Josefine Gagl, Steinbachstraße 8/1	85.
Alois Hiptmair, Sportstraße 1	90.
Ing. Mag. Franz Tremel, Seestraße 45	91.
Theresia Gehmayr, Asamstraße 12/14	92.
Franz Lemp, Sickingerstraße 79/1	92.
Ferdinand Hausjell-Sturm, Sickingerstraße 5/1	93.
Elisabeth Größwang, Weyreggerstraße 2/1	93.
Maria Riedl, Trattberg 21/4	93.

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des



Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:  
 Statistik Austria  
 Guglgasse 13  
 1110 Wien  
 Tel. 01 711 28-8338  
 (werktags Montag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr)  
 E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
 Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## Autofreier Rad-Erlebnistag 2021

Alles was Räder hat, ist herzlich willkommen, wenn am 25. April 2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr der „Autofreie Rad-Erlebnistag“ rund um den Attersee stattfindet.

Für den motorisierten Verkehr ist die Straße ab 09:30 bis 16:00 Uhr gesperrt. Der offizielle Start ist am Landungsplatz in Attersee am Attersee um Punkt 10:00 Uhr.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wünscht allen Teilnehmern viel Vergnügen am Radtag.

## Radfahren wird belohnt!

Der Frühling steht vor der Tür und **Oberösterreich radelt** in den Startlöchern. Von **20. März bis 30. September** kannst du wieder Radkilometer sammeln - im Alltag, in der Freizeit, auf Arbeits- und Schulwegen oder beim Sporteln. Sobald du Kilometer in deinem bestehenden Profil einträgst, bist du automatisch zur Aktion 2021 angemeldet und nimmst so an den Gewinnspielen teil. Infos zu den laufenden Gewinnspielen findest unter <https://oberoesterreich.radelt.at/gewinnen>

Preise werden auf Bundesebene und im Bundesland Oberösterreich verlost. Zum Start motiviert das **#anradeln**-Gewinnspiel, um wieder in die Pedale zu treten. Wer im Zeitraum von 20. März bis 20. April mindestens 50 Kilometer geradelt ist, hat die Chance auf tolle Radzubehörpreise von SKS, KTM und ABUS.

Sei dabei und lade FreundInnen / KollegInnen / Familienmitglieder ein es dir gleichzutun wenn es wieder heißt: **Jeder Kilometer zählt!** <https://oberoesterreich.radelt.at>

**Unter den eifrigsten Schörflingern werden Warenpreise verlost.**

## Öffnungszeiten ASZ Seewalchen a. A.

Tel. 07662 43 80

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag:	12:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

## Radgruppe Fahr!Rad Seewalchen und Schörfling

**Wenn zwei an einem Strang ziehen, dann geht was!**

Die Radgruppe engagiert sich seit Jahren für den Ausbau der Radinfrastruktur und unterstützt die beiden Gemeinden aktiv in der Umsetzung dieser Projekte. Da kommt jetzt einiges ins Rollen:

### Klima aktiv Förderung für Fuß- und Radbrücke Schörfling-Seewalchen

Dranbleiben und nicht lockerlassen: Durch Engagement und intensive Kooperation der Radgruppe mit dem Radbeauftragten des Landes OÖ, der Radlobby und dem Mobilitätsmanagement (Komobile Gmunden) wurde für ein gemeindeübergreifendes Radprojekt (Fuß- und Radbrücke Schörfling-Seewalchen) eine Fördermöglichkeit evaluiert und als antragswürdig bewertet. Dieses Beispiel beweist, dass mit gutem Einsatz von Fördermitteln der Ausbau von Radinfrastruktur auch in Krisenzeiten möglich ist.

### Gute Förderquote für zwei weitere Projekte nutzen

Diese gute Förderaussicht motivierte die Radgruppe, die Gemeinde für zwei weitere Projekte zu gewinnen. Bereits 2011 und 2017 wurden Rad/Gehwege angedacht, es gibt auch bereits planerische Vorleistungen. Mittlerweile gibt es von Seiten Mobilitätsmanagement auch hier positive Signale zur Erlangung einer ähnlich hohen Förderquote (40 - 45 %), wenn die Förderkriterien eingehalten werden. Im Gemeinderat Seewalchen wurde die Beauftragung einer Planung inkl. Kostenschätzung für diese Projekte einstimmig beschlossen; so auch für die Fortführung des Radweges von Gampfern nach Seewalchen bis in die Rosenau.

### Abbieger Rosenau

Auch das schon lange von der Radgruppe forcierte Projekt Abbieger Rosenau, mit Fahrbahnteiler zur sicheren Überquerung, geht nun in die Zielgerade. Die Umsetzung ist für 2022 fixiert und zugesagt.

### Schloßpark und Seepromenade Kammer

Im Zuge der Neugestaltung (Frühjahr 2021) werden Schloßpark und Seepromenade mit einem kombinierten Geh- und Radweg aufgewertet. Beim Klimt Restaurant und Café wird eine Radabstellanlage installiert.

### Anbindung der Fahrradbrücke

Die Anbindung des R2 nach der Fertigstellung der neuen Fuß- und Radbrücke über die Ager in Richtung Seewalchen und Weyregg ist in Arbeit, sowie die Offensive „Zusätzliche Radwege in Schörfling“ ist derzeit in Prüfung und teilweise schon in der Umsetzungsphase (2021 und 2022).

### Liegeboxen auch im Seebad Schönauer

„Ich würde ja gern mit dem Rad ins Bad fahren, aber die Liege!“ Diesen Sommer wird auch das Seebad Schönauer mit Liegeboxen ausgestattet. Damit steht einer umwelt-schonenden und klimafreundlichen Anreise ins Seebad nichts mehr im Wege.

### Sinnvolle Investitionen mit minimalem Gemeindebudget-Aufwand

Hier können richtungsweisende Investitionen in den Radverkehr, zur Mobilitätswende und der Umweltförderung mit einem minimalen Aufwand an Budgetmitteln der Gemeinde umgesetzt werden. Dazu ist nun aber rasches Handeln gefragt!

Wir freuen uns als Radgruppe, dass nun auch die intensiven Vorarbeiten und das Lobbying im Radinfrastrukturbereich Früchte tragen und diese Projekte endlich in die Umsetzungsphase kommen.

Auf ein gutes Radljahr 2021

---

## 6. Fahrrad-Repaircafé/Workshop

Wie in den letzten Jahren gewohnt, findet auch heuer zum Radsaisonstart am **17. April 2021 von 13:00 bis 16:00 Uhr** wieder ein Reparatur-Workshop statt, wie gewohnt im Do-It-Yourself-Modus.

**Ort:** Bike und Boot / Schörfling

Das heißt Sie melden sich für einen 45 min Termin an und können dann unter fachkundiger Anleitung Ihr Rad SELBER reparieren und servicieren.

Dieser Termin findet unter den aktuellen Covid Richtlinien und Einschränkungen statt, und kann unter Umständen auch abgesagt werden müssen. Nicht vergessen **FFP2 Maske!**

Anmeldungen bitte bis 12. April 2021 per mail an:

[hans.ebner@studio46.at](mailto:hans.ebner@studio46.at)

### Beschränkte Teilnehmeranzahl!

Die Kosten übernehmen die fahrradfreundlichen Gemeinden Schörfling & Seewalchen.

Weitere Infos unter: [https://www.seewalchen.eu/Leben\\_in\\_Seewalchen/Fahr\\_Rad\\_](https://www.seewalchen.eu/Leben_in_Seewalchen/Fahr_Rad_)

*Berichte: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch*



Referentin  
für Wirtschaft  
und Umwelt

**Liebe Schörflingerinnen,  
liebe Schörflinger!**

Lehrlinge sind gefragter denn je in Schörfing und Umgebung.

**Enorme Vielfalt an Lehrlings-Ausbildungen  
„Jeder einzelne Lehrberuf hat Zukunft“**

Seit vielen Jahren gibt es im Bezirk Vöcklabruck immer zwischen 250 und fast 500 offene Lehrstellen, die nicht besetzt werden können. Daran hat auch die Corona-Krise nichts geändert – Ende Jänner 2021 wurden von den Betrieben im Bezirk 507(!) Lehrlinge gesucht. Erschwerend ist momentan, dass in vielen Medien der Eindruck erweckt wird, dass die Betriebe durch Corona derzeit keine Lehrlinge aufnehmen – das Gegenteil ist der Fall.

Die Unternehmen sind sich bewusst, dass die Lehrlinge von heute die Fachkräfte der Zukunft und daher ganz, ganz wichtig sind. Da legt auch Corona noch ein wenig nach, da viele Betriebe trotz hoher Arbeitslosenzahlen keine Fachkräfte bekommen. Neben der Gastronomie werden viele Lehrlinge im Handel und in der KFZ- und Metalltechnik, aber auch im Handwerk wie Bäcker, Konditor, Tischler oder Fliesenleger gesucht. An der Spitze der Wunschberufe der Jugendlichen stehen zwar immer noch Einzelhandel, Metalltechnik, Elektrotechnik genauso wie Friseurin – besetzen können die Betriebe alle offenen Lehrstellen in diesen Berufen aber bei weitem nicht.

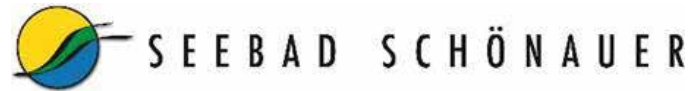
Die Vielfalt der Lehrstellen ist so groß in unserer Region, dass für jeden Jugendlichen eine dabei sein sollte. Jeder einzelne Lehrberuf hat Zukunft – und das ist nicht so dahingesagt, davon bin ich fest überzeugt. Denn vielfach ist die Lehre auch das Sprungbrett, um selbst Unternehmerin oder Unternehmer zu werden.

Mit einer Lehre stehen Jugendlichen heute wirklich alle Türen offen. So gibt es alleine in Schörfing, Seewalchen, Lenzing und Weyregg fast 70 Lehrbetriebe, die mehr als 350 Jugendlichen eine Lehrstelle und damit ein Sprungbrett für ihre berufliche Zukunft bieten!

Und wer sich über die Vielfalt der Betriebe und die spannendsten Lehrbetriebe einen Überblick verschaffen

möchte, kann wieder zur großen Lehrlings- und Bildungsmesse in der REVA-Halle in Vöcklabruck kommen – heuer am 27. und 28. Mai 2021! Dazu möchte ich alle Jugendlichen und ihre Eltern einladen. Sollte die Messe nicht in Präsenzform stattfinden können, wird es auf jeden Fall eine virtuelle Lehrlingsmesse geben!

Ihre Wirtschaftsreferentin  
2. Vizebgm. Margit Spitzer



Die Gäste des Seebades Schönaauer werden auch 2021 wieder von Frau Bernadetta Stöckl betreut.

Die Öffnungszeiten und Preise sind auf der Homepage [www.schoerfling.eu](http://www.schoerfling.eu) bzw. beim Eingang Seebad Schönaauer vor Saisonstart ersichtlich.

Die Marktgemeinde Schörfing am Attersee wünscht allen Badebesuchern einen schönen und erholsamen Sommer.

**FerialarbeiterIn für das  
Seebad Schönaauer**

Frau Bernadetta Stöckl, die Pächterin vom Seebad Schönaauer, sucht für die Monate Juni bis August eine/n FerialarbeiterIn.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfing  
Marktplatz 32, 4861 Schörfing am Attersee  
E-Mail: [gemeinde@schoerfling.eu](mailto:gemeinde@schoerfling.eu)

Bei Fragen melden Sie sich bei Bernadetta Stöckl, Tel. 0664 535 83 02.

## Elternhaltestelle

Bewegung und frische Luft sind gut für die Konzentration und den Schulerfolg.

Daher plant die Marktgemeinde Schörfling am Attersee in Zusammenarbeit mit der Volksschule Schörfling bis zum kommenden Schuljahr die Errichtung einer Elternhaltestelle.

Anstatt mit dem Auto bis vors Schultor gebracht zu werden, gehen die Kinder ein Stück zu Fuß.

- Sie tanken frische Luft, treffen Freunde und Freundinnen und bewegen sich.
- Dadurch steigen Konzentration, Lernleistung und Selbstständigkeit.
- Zusätzlich wird das Verkehrsaufkommen vor der Schule reduziert.
- Das bringt mehr Sicherheit und senkt die Schadstoffemissionen.

Ein Gewinn in vielen Bereichen!

Bericht:

Marktgemeinde Schörfling und Volksschule Schörfling



# ELTERN- HALTESTELLE



ÖÖ Familienreferat  
www.familienkarte.at

## Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

[www.nms-schoerfling.at](http://www.nms-schoerfling.at)



### Corona Lockdown - Homeschooling

Auch in diesem Schuljahr wurde durch COVID-19 das Schulleben für einige Wochen wieder nach Hause verlagert.



Vom 1. Lockdown war ja die Arbeitsweise für viele SchülerInnen schon bekannt und die Mädchen und Burschen arbeiteten wieder sehr gewissenhaft und bemüht und jeder/jede gab sein Bestes. Aber auch den ersten Klassen gilt ein großes Lob, dass sie mit der neuen Situation so gut zurecht gekommen sind.

Natürlich möchten wir LehrerInnen uns auch bei den Eltern wieder für die Unterstützung, falls sie nötig war, bedanken. Von vielen Mamas haben wir auch die Rückmeldung bekommen, dass die Kinder schon sehr selbstständig arbeiteten und die Hilfe der Eltern nur selten in Anspruch nahmen.

### Projekt „Insekten“

Viele Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler unserer Schule setzten sich fächerübergreifend seit Februar 2020 intensiv mit dem Thema Insekten auseinander.

Auch in den Phasen des Distance-Learnings im Frühling und Herbst wurde weiter an der Umsetzung des Projektes „Insekten unter der Lupe“ gearbeitet.



Da viele Inhalte auch digital hergestellt und aufbereitet wurden, ergab sich daraus eine eigene Homepage. Mit QR-Codes, die an den Insektenhotels im Ort angebracht wurden, werden die Inhalte der Homepage „Insekten unter der Lupe“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nehmen Sie Einblick in unsere Homepage, dort finden Sie tolle Beiträge, Filmsequenzen, Fotos, interaktive Übungen und Berichte zu den Arbeiten.



### Herbst 2020: „Die fertigen Insektenhotels haben ihren Platz gefunden“

Im Werkunterricht wurden die Insektenhotels von den Burschen in Teamarbeit zusammengestellt.

Gefüllt wurden sie mit Naturmaterialien, die wir im Wald und in der Umgebung gesammelt haben. Dazu verwendeten wir Zapfen, trockene Holzreste, Schwemmholz, Ziegelsteine, Stroh, usw.

Um den Insekten auch genügend Unterschlupf zu bieten, bohrten die Schüler zusätzlich noch viele Löcher in die Holzstücke.



Nachdem dann das Dach angebracht war, konnten die Hotels aufgestellt werden. Dabei überlegten wir wieder gemeinsam, wo es gute Plätze dafür gibt. Wir hatten bald mehrere Ideen.

Da wir unsere Hotels ja nicht einfach irgendwo aufstellen durften, holte ich mir die Einwilligung von unserem

Bürgermeister Herrn Gerhard Gründl. Er zeigte sich von unserem Projekt begeistert und gab uns grünes Licht für unser Vorhaben.

Das sind nun die Plätze, wo die Insekten in Zukunft Unterschlupf finden können:

Ein Hotel steht entlang des Spazierwegs in der Karl-Hausjell-Allee. Das andere Hotel bietet den Insekten Raum zum Überwintern beim Kaiserdenkmal, wo es unter Lindenbäumen und neben einer großen Blumenwiese Platz gefunden hat. Das dritte Hotel steht in Moos auch neben großen Feldern und in der Nähe des Waldes. Beim Aufstellen der Hotels wurden wir von Herrn Franz Steinbichler (Vater eines Schülers) und den Gemeindefacharbeitern Georg Nini und Christian Nöhmer unterstützt. Vielen Dank dafür.

Meine Schüler und ich sind stolz, dass wir mit diesem Projekt einen kleinen Beitrag zum Schutz unserer Insekten beitragen konnten.



### Wieder zurück in der Schule

Nach den Semesterferien begann der Unterricht für die SchülerInnen wieder in der Schule. Die Klassen sind in Gruppen geteilt, damit der Sicherheitsabstand auch wirklich eingehalten werden kann, wie man auf dem Bild vom Faschingsdienstag sehen kann. Auch dieser Tag sollte nicht untergehen und einige SchülerInnen haben sich trotz Maske die Mühe gemacht und sind verkleidet in die Schule gekommen.



Bericht und Fotos: SR Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger

# RESPEKTVOLLES MIETEINANDER



## WEIDETIERE SIND KEINE KUSCHELTIERE - Obacht auf der Alm!

von Clemens Schnaitl

Den Bäuerinnen und Bauern, die mit viel Einsatz und Idealismus unsere vielfältige Kulturlandschaft bewirtschaften und hochwertige Lebensmittel erzeugen, ist es ein großes Anliegen, dass Wanderer und Radfahrer auch Verständnis für die Bewirtschaftung entwickeln. So kann eine verträgliche Nutzung unserer Naturpark-Landschaft durch alle Beteiligten gelingen.

Während einer Wanderung z. B. auf den Hongar, den Gahberg oder die Kreuzing-Alm kann es Ihnen durchaus passieren, dass Sie auf Weidevieh stoßen. Kühe, Schafe, Pferde und Ziegen werden zwar als "Haustiere" bezeichnet, sind aber nur an "ihre" Bäuerin, "ihren" Bauern gewohnt. Mit diesen sind sie vertraut und kennen sich schon von Geburt an. Wie wir Menschen auch manchmal Tage und Zeiten haben, an denen wir für unsere Mitwelt ungenießbar und sensibler sind, so gibt es das auch bei den Tieren wie z. B. zur Zeit der Nachwuchspflege oder wenn Kühe sich bedrängt fühlen. Vor allem wirkt ein Hund - und sei er noch so klein - wie ein Feind, der die Herde oder den Nachwuchs bedroht. Dementsprechend massiv reagieren dann die Mutterkühe oder das Leittier der Herde und greifen den vermeintlichen Feind an. Wir alle kennen schon solche Vorfälle.



Im Fernsehen oder in Bilderbüchern wird leider oftmals ein verklärtes Bild über Weidetiere vermittelt. Da wird gestreichelt, gekraut, geknuddelt und gefüttert, als ob Kuh, Ziege und Schaf kuschelige Spieltiere wären. Es ist schön, für die tierische Mitwelt mitzufühlen und deren Leistungen für uns Menschen als "Lieferant" von Milch und Fleisch zu würdigen. Es gibt jedoch geeignetere Möglichkeiten, seinen Dank und seine Wertschätzung auszudrücken, zum Beispiel durch den Kauf und Genuss von regionalen bäuerlichen Produkten. Denn so fördert jeder von uns den Erhalt der kleinbäuerlichen Strukturen und damit eine tiergerechte Haltung und darüber hinaus wird auch die vielfältige Landschaft gepflegt, die wir so gerne durchwandern.

Wir möchten Sie daher ersuchen, die Arbeit der Bauern wertzuschätzen und auf deren Grundbesitz Rücksicht zu nehmen! Durch das Einhalten der nachfolgenden Verhaltensregeln unterstützen auch Sie ein Respektvolles Miteinander im Naturpark.

- Benutzen Sie nur markierte Wander-, Rad- und Reitwege und halten Sie Respektabstand zu Weide- und Wildtieren!
- Versperrt ein Weidevieh den Wanderweg, umgehen Sie es bitte mit möglichst großem Abstand und füttern Sie es nicht!
- Verhalten Sie sich ruhig und vermeiden Sie es, das Weidevieh in Schrecken zu versetzen!
- Führen Sie Ihren Hund stets an der kurzen Leine und vermeiden Sie die Begegnung von Muttertieren und Hunden!
- Sofern ein Angriff durch ein Tier erkennbar ist, leinen Sie Ihren Hund sofort ab!
- Verlassen Sie umgehend die Weidefläche bei Anzeichen von Unruhe in der Herde!
- Weichen Sie aus wenn sich ein Tier nähert aber kehren Sie den Weidetieren nicht den Rücken zu.
- Überqueren Sie Weideflächen zügig und schließen Sie die Gatter wieder beim Verlassen der Weide.
- Auf Wiesen und Weiden wächst auch Ihr Essen. Hundekot verschmutzt Futter und kann zu Krankheiten führen.

Artikel der ARGE Besucherlenkung, in der die Ortsbauernschaften, die Naturparkgemeinden sowie die Österreichischen Bundesforste, die Tourismusverbände Attersee-Attergau bzw. Traunsee-Almtal, die LEADER-Regionen Regatta bzw. Traunsteinregion und der Verein Naturpark Attersee-Traunsee zusammenarbeiten für ein "Respektvolles Miteinander".





## ARGE Besucherlenkung für ein Respektvolles Miteinander

### Die ARGE Besucherlenkung

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Besucherlenkung wurde im Herbst 2020 gegründet. Vertreter der Grundbesitzer, der Naturparkgemeinden, der Jagd und des Forstes, der Tourismusverbände und Regionalentwicklungsvereine sowie Vertreter des Freizeitsportes arbeiten gemeinsam an Lösungsansätzen für bekannte Konfliktsituationen wie wildes Parken, wildes Biken, Störung von Weide- und Wildtieren sowie Hinterlassenschaften jeder Art. Bei Begehungen am Häferlberg, Gahberg, Gmundnerberg, Grasberg, Kollmanns-

berg, Richtberg und Taferlklausen im Herbst/Winter wurden häufig genannte Konflikte verortet und mögliche Maßnahmen zur Lösung besprochen.



potentielle Parkmöglichkeit bei der Spalmoos-Kapelle



Wegführung auf der Schneid bei der Kreuzing Alm

Es gibt regelmäßige Treffen (während der Lockdowns online-meetings), um sowohl über aktuelle Entwicklungen zu berichten als auch fachliche Impulse (z. B. Waldökologische Raumplanung, Mountainbiken) zu diskutieren.

Als baulich-technische Maßnahmen wie z. B. Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten, Aufstellen von Übersichts- und Hinweistafeln sind

auch die Themen sanitäre Infrastruktur an Ausflugszielen (z. B. WC), sowie Verlegung kurzer Teilstücke von Wanderwegen beraten worden.

Parallel dazu werden die bestehenden Wege (ausgewiesene Rad- und Wanderwege) in einem Kartendokument (Wegeinventur) aktualisiert. Auf Basis dieser Grundlagen will die ARGE eine waldökologische Raumplanung erstellen, um Nutzungskonflikte zwischen Bewirtschaftern, Naturnutzern und Tierwelt zukünftig zu minimieren.



## Landesrat Kainerer zu Besuch im nominierten Sternenpark

### Carpe diem - protege noctem

Bei einer abendlichen Tour durch den nominierten Sternenpark Attersee-Traunsee hat Landesrat Stefan Kainerer gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Tourismus

umgesetzte Beleuchtungsprojekte in Altmünster/Reindlmühl und Steinbach besichtigt. „A gscheid´s Liacht“ ist ein wichtiger Meilenstein zum Eindämmen der Lichtverschmutzung und dadurch für den Erhalt gesunder Lebensräume für Mensch und Tier.



nächtlicher Dorfplatz in Steinbach am Attersee

## Wildgehölz- und Obstbaumsammelbestellung



Hecken aus Wildgehölzen und heimische Obstbäume sind wichtige Beiträge zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt. Sie stellen ein wichtiges Brut- und Nahrungsbiotop für viele heimische Vogel- und Kleintierarten dar und sind eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten, Bienen und Schmetterlinge. Und

die Früchte sind überdies wichtige Vitaminspender für uns Menschen.

Machen Sie mit bei der großen Sammelbestellaktion für Obstbäume, Wildgehölze und Naschhecken.

Das Bestellformular dazu finden Sie auf [www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at)

[www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





### YOGA

Yoga ist für alle da, die sich selbst und ihrem Körper etwas Gutes tun wollen! Dynamische Bewegungen (Hatha-Stil) und bewusste Atemlenkung (Pranayama) werden in einem flüssigen Ablauf verbunden.

Das Ziel ist es, dein Körperbewusstsein durch Achtsamkeit zu steigern und so Steifheit, innere Unruhe und Anspannung zu lösen.

Der Fokus liegt vor allem auf der Kräftigung und Dehnung der Muskulatur von Rücken, Armen, Brust, Schultern und Hüften. Die Bewegungsreihen wirken sich positiv auf dein körperliches Wohlbefinden aus und helfen dir, mit Freude deine innere Klarheit und Ruhe zu stärken.

Yoga ist der ideale Ausgleich zu sitzenden Tätigkeiten, physischen oder psychischen Belastungen, innerer Unruhe oder Denkarbeit.

- Kursleiter: Jan Pronebner & Julia Habring
- Termine: Jeden Donnerstag zu Schulzeiten, 17:45 bis 19:15 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: Schnupperstunde kostenlos  
einzelne Stunden € 12,00  
10er Block € 100,00
- Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, warme Socken
- Anmeldung: Julia Habring, Tel. 0699 15 05 48 85

### NORDIC WALKEN

Wöchentliche NW-Gruppe mit Ingrid Augustin für alle NW-Begeisterten (auch AnfängerInnen)

- Termine: Jeden Montag 14:00 Uhr außer bei Schlechtwetter
- Treffpunkt: Bahnhofstraße 3
- Mitzubringen: Nordic Walking Stöcke
- Info: Ingrid Augustin, Tel. 0664 141 78 45

### POUND ROCKOUT

Der neue Fitness Trend aus Amerika. Ganzkörper-Workout verbindet Pilates, Aerobic, Herz-Kreislauf-Training sowie Krafttraining mit Tanz. Mit 2 Ripsticks (ähnlich der Drumsticks der Schlagzeuger), je 250 g und grün wird gehämmert und getrommelt (kommt vom engl. Verb „to pound“ hämmern, trommeln). Der ganze Körper wird bewegt. Halsmuskeln, Rücken, Hüfte, Knie, Arme, Schultern, Bauch, Beine und Po. Dank der Verbindung von Herz-Kreislauftraining und Kräfteinheiten trainiert man Gleichgewicht und Symmetrie. In einer Einheit kann man je nach körperlicher Konstitution und Fitness zwischen 400 und 800 kcal verbrennen.

- Trainerin: Natascha Tidl, Zumba-Instructor
- Termine: Jeden Montag 19:25 bis 20:00 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: 5er Block € 40,00, 10er Block € 80,00  
Ripsticks werden leihweise zur Verfügung gestellt, im Preis inbegriffen  
Kombiblock ZUMBA & Pound nur im 10er Block möglich: € 70,00
- Mitzubringen: Bequeme Sportbekleidung, ev. Sportschuhe, Sportmatte, Getränk
- Anmeldung: Jederzeit möglich, Natascha Tidl  
Tel. 0650 488 13 11

### ZUMBA

Ein Kräftigungstanz, der in die Beine geht, die Hüften schwingen lässt und den ganzen Körper formt. Rhythmen wie Salsa, Reggaeton, Samba.

Eine Kalorien verbrennende Party mit leicht nach zu machenden Schritten, die total Spaß machen!  
Tanz/Fitness mit Choreographien zur Musik.

- Trainerin: Natascha Tidl, Zumba-Instructor
- Termine: Kurs 1: jeden Montag von 18:30 bis 19:20 Uhr  
Kurs 2: jeden Dienstag von 20:00 bis 20:50 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: 5er Block € 40,00 oder 10er Block € 70,00
- Anmeldung: Jederzeit möglich, Natascha Tidl  
Tel. 0650 488 13 11



## STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter fachlich professioneller Leitung.

Leitung: DGKS Ruth Prucha  
 Termine: nach telefonischer Nachfrage  
 Info: DGKS Ruth Prucha  
 Tel. 0660 520 54 64

## LAUFEN

Veranstalter: Laufklub Sicking  
 Termine: Jeden Dienstag ab 17:30 Uhr  
 Treffpunkt: Oberhehenfeld beim ehemaligen Kaufhaus Freund  
 Termin: Jeden Freitag ab 17:30 Uhr  
 Treffpunkt: Gemeindeamt  
 Bei jedem Wetter.

## DIABETESSCHULUNGEN (TYP II – DIABETES)

Das Wichtigste für eine erfolgreiche Blutzuckereinstellung bei Typ II - Diabetes sind grundlegende Informationen über die Funktion des Blutzuckerstoffwechsels und die entsprechenden Lebensstilempfehlungen. In regelmäßigen Diabeteschulungen in der Ordination Dr. Hoflehner wird dieses Wissen verständlich vermittelt, damit Sie die Empfehlungen auch leicht in ihren Alltag integrieren können.

Näheres erfahren Sie unter der Tel. 07662 57 56 00 oder [www.claus-hoflehner.at](http://www.claus-hoflehner.at)

## ENTSPANNUNGSGRUPPEN & FAMILIEN- UND SYSTEMAUFSTELLUNG

Gruppentherapien in Form von Entspannungsgruppen mit Yoga, Tiefenentspannung und Gesprächen über heilsame Themen und zu verschiedenen Anliegen Familien- und Systemaufstellungen.

Kursleiter: Mag. Friedrich Fehlinger,  
 Ort: Seeparksaal, Hauptstraße 7c  
 Termin: Siehe [www.praxis-fehlinger.at](http://www.praxis-fehlinger.at);  
 Tel. 0664 390 30 71,  
 E-Mail: [friedrich.fehlinger@gmail.com](mailto:friedrich.fehlinger@gmail.com)

## YOGA FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Yoga hilft dem Menschen, sich mit seinem körperlichen/geistigen Potenzial zu verbinden, und in seinem Umfeld als Ganzes besser zu funktionieren! Neben Körperübungen, werden auch Atem- und Entspannungstechniken vermittelt.

Termine: Jeden Montag ab 11. Jänner 2021,  
 08:45 – 10:15 und 18:30 – 20:00 Uhr  
 Ort: Seeparksaal Kammer Schörfling  
 Kosten: 140,00 € (10 Einheiten á 90 min)  
 Mitzubringen: Yogamatte od. rutschfeste Unterlage,  
 bequeme Kleidung, Sitzkissen oder/  
 und Decke, ev. Trinkflasche.

Bei offenen Fragen oder Unsicherheit ob mein Kurs für dich geeignet ist: Jürgen Fuchs, [office@shiatsu-fuchs.at](mailto:office@shiatsu-fuchs.at) oder Tel. 0660 214 32 99

Anmeldung ab sofort unter [www.shiatsu-fuchs.at](http://www.shiatsu-fuchs.at)

## ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
 Dipl. Ing. Kersten Sitte (Arbeitskreisleitung)  
 Tel. 0680 127 54 92

[www.essbarewildpflanzen.at/gesunderhaltung/](http://www.essbarewildpflanzen.at/gesunderhaltung/)  
 Nina Oberegger (Gemeindeamt)  
 Tel. 07662 32 55-23

**Die Gesunde Gemeinde der  
 Marktgemeinde Schörfling am  
 Attersee sucht Mitglieder, die gerne  
 im Arbeitskreis-Team  
 mitarbeiten wollen.**

**Bei Interesse melden Sie  
 sich bitte bei  
 Frau Dipl. Ing. Kersten Sitte,  
 Tel. 0680 127 54 92  
 E-Mail: [buero@essbarewildpflanzen.at](mailto:buero@essbarewildpflanzen.at)**





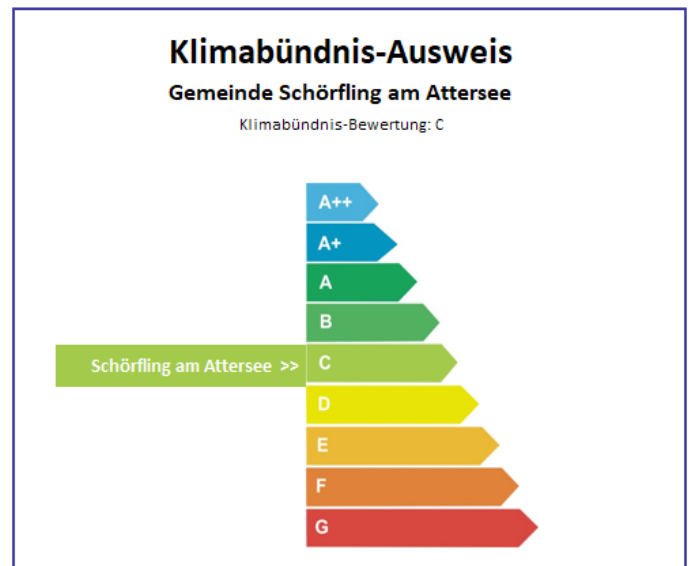
Die **Sammelpassaktion „Freunde der Erde“** war ein voller Erfolg!

Die Klimabündnisgruppe bedankt sich hiermit bei allen, die mitgemacht haben, ganz herzlich: bei den teilnehmenden Schulen, Betrieben sowie den (Mit-)OrganisatorInnen und natürlich bei



all den fleißigen Sammlern! Es wurden aber nicht nur Pickerl-Hefte gefüllt, sondern mit all den klimaschonenden Maßnahmen zum Umweltschutz beigetragen und nebenbei durch den regionalen Einkauf unser schöner Ort unterstützt! Auch seitens des Klimabündnisses Oberösterreich kam Lob für unser tatkräftiges Engagement. Frau Wögerer: „Danke für’s Mitmachen und die tolle Organisation! Wir freuen uns, dass ihr 2021 wieder mit dabei seid!“ Wir haben es mit unseren Einsendungen der Pickerlhefte auf den 4. Platz in Oberösterreich geschafft – für eine erste Aktion ein super Ergebnis. Noch dazu gab es sogar einen Gewinner aus dem Ort: Rudi Teubl hat eine Hallo-Mühlviertel-Box gewonnen, das Video der Online-Verleihung (Klimabündnis OÖ – FREUNDE DER ERDE Sammelpassaktion) kann hier nachgeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=MDh33hSX9Tw&feature=youtu.be>

Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns wieder auf zahlreiches Mitmachen für die Aktion heuer, 2021. Denn der Benchmark der ist klar, heuer wollen wir aufs Stockerl. Nähere Infos folgen, wenn es wieder so weit ist, der Zeitraum ist voraussichtlich 17. Mai bis 11. Juni 2021.



Jährlich werden die Bemühungen in Sachen Klimabündnisgemeinde mittels eines **Klimachecks** abgefragt und es wird ein Klimabündnis-Ausweis verliehen, dieser ist von der Farb- & Bewertungsskala an das Energieeffizienz-Label angelehnt. Im Jahr 2018 – also nicht ganz ein Jahr nach dem Beitritt Schörflings zum Klimabündnis – lagen wir hierbei noch bei der Bewertung E. Dank all unseren Bemühungen und Maßnahmen, die wir schon gesetzt haben, konnten wir 2020 bereits auf die grüne Stufe C hochklettern! Wir freuen uns, dass die Summe all der kleinen und natürlich auch großen Maßnahmen Früchte trägt und hier messbar und visuell darstellbar werden. Wir ruhen uns auf dem Erfolg natürlich nicht aus, aus dem Klimacheck geht nämlich hervor, wie aktiv unsere Gemeinde in einzelnen Aktivitätsfeldern wie beispielsweise Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung, Energie, Gemeindeteam für Energie- und Klimaschutz, Bodenschutz & Raumplanung aber auch Mobilität, Klimagerechtigkeit und Kooperationen ist. Daraus lassen sich dann detaillierte Handlungsmöglichkeiten ableiten und in einem Klimabündnis-Maßnahmenkatalog bündeln. Die Ideen gehen also noch lange nicht aus und wir freuen uns auf die nächsten Schritte, die wir setzen können!

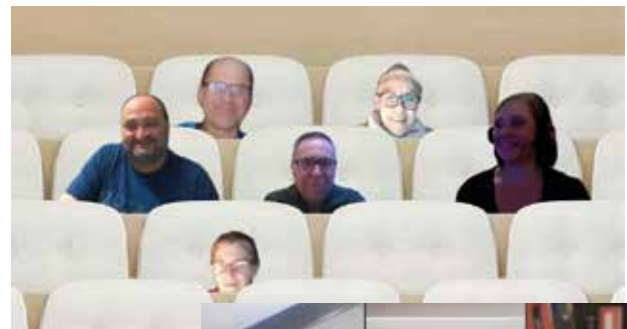
Eine große Maßnahme für die Gemeinde war die Optimierung der Straßenbeleuchtung durch die Erneuerung und Umstellung auf LED, wie ihr sicher schon bemerkt habt. Hier haben wir nun auch eine Urkunde durch die Förderstelle erhalten, womit belegt wird, dass wir dadurch 30,96 Tonnen CO<sup>2</sup> einsparen! Wir sparen nicht nur Energiekosten und somit wertvolles Gemeindebudget (und haben nebenbei besseres Licht!) sondern wir sparen soviel ein, wofür es sonst fast 2.480 ausgewachsene Buchen benötigen würde, um diese Menge an CO<sup>2</sup> auszugleichen.

Das ist echt eine ganze Menge, es entspricht etwa 4 Fußballfeldern und wir können stolz sein, diese Maßnahme vollends umgesetzt zu haben. Danke an alle die hier so tatkräftig mitgeholfen haben und sich beteiligt haben!

Letztes Jahr im Herbst durfte sich die Klimabündnisgruppe Schörfling beim **klima:Kaleidoskop** – in einer **Aussendung beim Freies Radio Salzkammergut** vorstellen. Diese und alle anderen sehr empfehlenswerten Sendungen gibt's zum Nachhören online unter <https://freiesradio.at/sendungen/klima-kaleidoskop/>. Wer immer schon wissen wollte, was die Klimabündnisgruppe Schörfling denn so treibt und was sie eigentlich ist, dem sei der Beitrag „Selbst aktiv werden“ (Nr. 10 der zweiten Staffel) sehr empfohlen, da haben wir das nämlich gut zusammenge-



fasst. Wie der Fotobeweis zeigt, hatten wir hier bei der Aufnahme auch viel Spaß und in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gruppe haben wir den Spaß sowieso. Seit Ende letzten Jahres haben wir unsere Treffen online ver-



legt, doch auch da kommt uns der Spaß nicht zu kurz, wenn auch in einer etwas kleineren Runde!



Gerne könnt ihr auch daran teilhaben und eure Ideen für Schörfling einfließen lassen, meldet euch dazu einfach bei der Gemeinde bei Renate Hubinger (Tel. 07662 32 55-32) oder unserer Klimabündnisgruppe direkt (Christina Sammer, Tel. 0664 123 57 04, E-Mail: [sammer.christina@gmx.at](mailto:sammer.christina@gmx.at)).

Wir freuen uns auf Dich!

Umweltfreundliche Grüße, Christina und die ganze Klimabündnisgruppe

*Bericht und Fotos: Klimabündnisgruppe*

**Ihr Betrieb schützt unser Klima!**

**Marktgemeinde Schörfling am Attersee**

Mit dem Projekt

**Beleuchtungsoptimierung Straßenbeleuchtung - Gemeinde**

entlasten Sie unser Klima jährlich um **30,96 Tonnen CO<sub>2</sub>**

**Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich!**

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Ihre Investition wurde durch eine  
Umweltförderung des BMK gefördert

# NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU  
salzkammergut

## NEUE Strukturierung Mitarbeiterinnen Tourismusbüros ab 1.1.2021

Nicht nur Digitalisierung, Professionalisierung sowie Standardisierung nehmen im Jahr 2021 eine zentrale Rolle ein, sondern auch die **Optimierung**. **Wir möchten unsere Stärken so gut wie möglich nützen und haben uns für eine Neustrukturierung der Mitarbeiterinnen in folgenden Büros ab 1.1.2021 entschieden:**



li. Martina Riedl, re. Sabine Steinbichler

**Martina Riedl – NEUE Büroleiterin im Zentralbüro St. Georgen im Attergau**, ab 1.1.2021 Zuständigkeit Orte: St. Georgen, Berg, Straß, Attersee. Martina war zuvor 2 Jahre erfolgreich Büroleiterin in Unterach am Attersee.

**Sabine Steinbichler – NEUE Büroleiterin Unterach am Attersee** ab 1.1.2021, Zuständigkeit Orte: Unterach, Frankenmarkt, Vöcklamarkt, freiwillige Mitglieder: Gampern, Lenzing, Weißenkirchen. Sabine kehrt nach Tätigkeit in den Büros Attersee und St. Georgen wieder nach Unterach zurück.



Johanna Kiebler

**Johanna Kiebler** – Altersteilzeit ab 1.1.2021 Reduktion der Stunden auf 21 Wochenstunden, Büro Steinbach, Zuständigkeit Ort: Weyregg. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Asisa Wiespointner bleiben die Öffnungszeiten im Büro Steinbach regulär.

**Gabriela Hiltz** – ab 1. April 2021 wieder im Büro Nussdorf, Zuständigkeit Orte: Seewalchen & Schörfling. Gabriela ist momentan in einem Altersteilzeit-Modell und wird ab 1. April 2021 wieder ihre Arbeit in Nussdorf aufnehmen. Bis dahin übernimmt Christina Zweimüller, Büroleiterin in Nussdorf, die Agenden von Schörfling und Seewalchen

**Kathrin Wiesinger** – WILLKOMMEN zurück im Herbst 2021. Es freut uns sehr, dass Kathrin Wiesinger nach ihrer Babypause ab Herbst 2021 wieder zum Tourismusverband Attersee-Attergau zurückkehren wird. Als langjährige Mitarbeiterin des Verbandes schätzen wir ihr Wissen und Kenntnisse über unsere Region sehr!

**Mag. Barbara Lidauer** wird das Unternehmen verlassen, ihr Arbeitsvertrag läuft mit Ende Jänner 2021 aus. Wir möchten ihr auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft wünschen und uns für ihre Arbeit bedanken!

**Mit dem gesamten Team freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2021!**



li. Gabriela Hiltz, re. Kathrin Wiesinger

## ASVÖ KING OF THE LAKE 2021



Drei, zwei, eins, runter von der Rampe!

Am 18. September 2021 ist es wieder soweit - der ASVÖ King of the Lake sorgt für Tour-de-France-Feeling im österreichischen Salzkammergut! Mehr als 1.200 Radsportler werden dann wieder von der Rampe in Schörfling a. A. rollen, um sich beim 11. ASVÖ King of the Lake auf die 47,2 Kilometer rund um den idyllischen Attersee zu machen. Das in Europa einzigartige Einzel- und Mannschaftszeitfahren ist für viele Jedermänner/-frauen mittlerweile das Highlight ihrer Radsaison.

Die Anmeldung startet voraussichtlich Mitte April 2021 auf [www.kotl.at](http://www.kotl.at).



**Kunst  
hand  
werkes  
markt**

**9. – 11. Juli**  
**Schörfling  
Marina**

Fr und Sa 10–19 Uhr, So 10–18 Uhr

[dieKunsthandwerker.at](http://dieKunsthandwerker.at)

Schörfling am Attersee

**Berichte des  
Umweltausschuss-  
Obmannes  
Martin Riedl, Msc**



## Schörfing sagt AdieuÖl!

Schörfing ist AdieuÖl Partnergemeinde und setzt damit ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz. Dank der konstruktiven Vorarbeit unseres Umweltausschusses unter der ehemaligen Leitung von Thomas Hintermaier hat Schörfing sein Klima-Engagement mit der Partnerschaft zur AdieuÖl-Kampagne unterstrichen und möchte dieses nun weiter vorantreiben.

AdieuÖl arbeitet unter anderem stark daran aufzuzeigen, dass

1. der fossile Energieträger Öl heute keine zeitgemäße Heizform mehr ist: wegen der Betriebskosten, der langfristigen Versorgungssicherheit und nicht zuletzt wegen des Klimaschutzes.
2. es mehrere kosteneffiziente und erprobte erneuerbare Heizsysteme gibt, die gefördert werden.
3. sich ein rascher Tausch auszahlt.<sup>1</sup>

Mit dem Beitritt zu dieser Kampagne ist es nun ein Anliegen der Gemeinde unsere BürgerInnen zur Modernisierung ihrer Heizsysteme zu motivieren und sie dabei bestmöglich zu unterstützen. AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket, mit dessen Hilfe wir in Schörfing noch mehr Ölheizer vom Umstieg auf erneuerbare Energie überzeugen wollen.

Schwerpunkt sind Privathaushalte, aber auch viele Betriebe haben noch Ölheizungen, wobei ein Umstieg oft kosteneffizient ist und die Wirtschaft fördert.

Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 mit Öl beheizte Haushalte in Oberösterreich.<sup>1</sup>

- Doch wie viele Ölheizungen hat Schörfing eigentlich?
- Wer hätte gerne Informationen zu diesem Thema?
- Wer könnte sich vorstellen in seinem/ihrem Verein Veranstaltungen zu diesem Thema zu organisieren?

Um eine gute AdieuÖl-Partnergemeinde zu sein und einen bemerkenswerten Beitrag zum kollektiven Ziel des Klimaschutzes zu leisten, suchen wir weitere Supporter, die uns helfen diese Fragen zu beantworten.

Hast Du eine Ölheizung und möchtest an der Erhebung teilnehmen? Oder hast Du einfach nur Interesse an diesem Thema? Dann melde Dich bitte formlos per Mail an unsere Umweltabteilung unter [renate.hubinger@schoerfling.eu](mailto:renate.hubinger@schoerfling.eu)<sup>2</sup> und gib uns Bescheid, was Dein Anliegen ist.

<sup>1</sup> Inhalte und Bilder teilweise von [www.adieuöl.at](http://www.adieuöl.at) übernommen

<sup>2</sup> Mit der Zusendung dieser Mail stimmst Du zu, dass die Gemeinde Deine Kontaktdaten für die Zusendung etwaiger Informationen im Sinne der AdieuÖl-Initiative bzw. zu anderen Klimathemen verwenden darf. Deine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Statistische Erhebungen, wie bei der Frage, wie viele Ölheizungen Schörfing hat, werden selbstverständlich in aggregierter und anonymisierter Form durchgeführt.



## DIE FEUERWEHR SCHÖRFLING INFORMIERT



Jahresrückblick 2020, ein außergewöhnliches Jahr auch im Dienste der Freiwilligkeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Schörfling am Attersee rückte im Jahr 2020 zu 46 Einsätzen aus, darunter waren auch einige Corona bedingte Hilfeinsätze, wie z.B. Einweisen bei den Teststraßen. Insgesamt entspricht die Anzahl der Einsätze dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Auffallend ist aber die Summe, der von den Feuerwehrmännern und Frauen im Jahr 2020 geleisteten Stunden. Mit 2452 Stunden entspricht dies in etwa einem Drittel des üblichen Ausmaßes.

Der Übungsbetrieb musste für viele Wochen eingestellt werden, bzw. konnte teilweise nur in Kleingruppen abgehalten werden. Trotzdem muss die Einsatzfähigkeit erhalten bleiben. Verschiedene Übungen, wie zum Beispiel der „Finnentest“ (Gesundheitscheck) für die Atemschutzträger müssen im Sinne der persönlichen Sicherheit abgehalten werden.

Auch die Fahrzeuge und Geräte müssen zwischendurch immer wieder betrieben werden, damit sie funktionsfähig bleiben.

Aller Umstände zum Trotz konnten auch im Jahr 2020 einige Kameraden an externen Schulungen teilnehmen.

Die Beförderung von Saß Natalie zum Feuerwehrmann und anschließend gemeinsam mit den Kameraden Bauer Dominik und Dayag John Rey zum Oberfeuerwehrmann wurden im Rahmen einer Übung durchgeführt.

Alle Auszeichnungen werden bei der nächsten Vollversammlung nachgeholt.

Auch die Jugendgruppe war aktiv und unsere Jungfeuerwehrmänner absolvierten den ersten Online Wissenstest in den jeweiligen Kategorien (Bronze und Silber) mit der Höchstpunktzahl.

Jungfeuerwehrmann Saß Niklas hat das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich bestanden.

Auch in unser Gebäude und in die Technik haben wir im vergangenen Jahr investiert, so wurde im Rahmen der Umstellung auf den Digitalfunk auch ein Alarm-Informationssystem „ELIS“ installiert. Das heißt unter anderem, dass auf zwei Monitoren im Zeughaus, im Einsatzfall die „Einsatz Informationstexte“ angezeigt werden, so haben die Feuerwehrmänner während des Eintreffens und Umziehens die Möglichkeit sich auf die anstehenden Aufgaben einzustellen.

Weiters wurde auch unser Seminarraum renoviert und umgebaut, insbesondere wurde eine Geräuschkämmdecke eingezogen.

Abschließend bedanken sich die Kameraden der FF Schörfling ganz herzlich für die großzügigen Spenden der Bevölkerung im Rahmen „Sammelns“ heuer per Zahlschein.



Bericht: FF Schörfling



Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!

Zuallererst bedanken wir uns bei Ihnen allen für die **zahlreichen Spenden**, die in den letzten Wochen bei uns eingetroffen sind. **DANKE**, dass Sie uns unterstützen und immer ein offenes Ohr für die Marktmusik haben!

**Neues Jahr, neue Homepage!** Wir haben die Zeiten des Lockdowns genutzt und an unserem neuen Internetauftritt gearbeitet. Seit Jänner sind wir mit neuem Layout und Design wieder unter unserer Adresse **www.marktmusik-schoerfling.at** vertreten. Ein herzlicher Dank gilt dafür unserem Medienreferat-Team mit **Carmen Nöhammer** und **Benjamin Pöckl**.

Auch ohne Dirndball, Schörfling braucht seine **Herzerlkönigin!** Daher starteten wir Anfang Februar einen Aufruf. Unter den Einsendungen wurde online auf unserer Homepage abgestimmt. Zum bereits dritten Mal wurde **Verena Riedl** zur diesjährigen Herzerlkönigin gekrönt. Die Siegerin darf sich über einen kleinen Preis freuen!

Am Faschingsdienstag veranstaltete unsere Jugend ein **Online-Faschingskonzert** in kleiner Runde. Es wurde musiziert und der Fasching einmal in anderer Art und Weise musikalisch gefeiert. Online findet nun auch unsere Jugendorchesterprobe statt: Jeden Donnerstag von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr wird jetzt gemeinsam geprobt. Wenn jemand Interesse hat mitzulauschen oder mitzuwirken bitte bei unserer Jugendreferentin **Marion Sailer (Tel. 0650 505 13 01)** melden!

Leider muss unser **Frühlingskonzert** am 10. April 2021 **abgesagt** werden. Aber seien Sie nicht traurig und lassen Sie sich überraschen, was wir für Sie aus den Ärmeln zaubern werden!

**Wir sind ständig nach der Suche nach jungen und junggebliebenen, motivierten Musikerinnen und Musikern!**

Bei Interesse melden Sie sich bzw. melde Dich gerne bei unseren Jugendreferentinnen Marion Sailer (Tel. 0650 505 13 01) und Magdalena Bachinger (Tel. 0676 81 42 94 54).

Die beiden organisieren ein Leihinstrument sowie den optimalen Lehrenden!

### Factsheet - Marktmusik Schörfling am Attersee

Stammdaten	
Gesamtzahl aktive Mitglieder	51
Anteil Musikerinnen	14
Anteil Musiker	34
Anteil Marketenderinnen	3
Jungmusiker in Ausbildung	10
Durchschnittsalter	36,06 J.
Jüngstes aktives Mitglied	15 J.
Ältestes aktives Mitglied	69 J.

Kapellmeister	Gerhard Gründl jun.
Stabführer	Florian Baumgärtner
Jugendreferentin	Marion Sailer
Leiterin Jugendorchester	Marion Kohlross

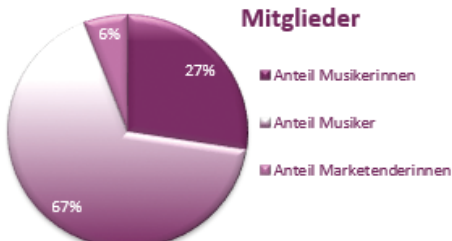
Vorstand	Obleute-Team	Magdalena Bachinger Florian Baumgärtner Josef Kofler
	Kassier-Team	Christian Gründl Daniel Buttinger
	Schriftführer-Team	Lohninger Robert Benjamin Pöckl
	Archivar-Team	Marion Kohlross Christoph Sailer Michael Sailer
	Medienreferentin	Carmen Nöhammer

Instrumentenspektrum		
Anzahl Musikinstrumentarten		11
Querflöte	6	11,76%
Klarinette	8	15,69%
Saxophon	5	9,80%
Horn	3	5,88%
Bariton	2	3,92%
Tenorhorn	2	3,92%
Flügelhorn	4	7,84%
Trompete	5	9,80%
Tuba	3	5,88%
Posaune	5	9,80%
Schlagzeug	5	9,80%

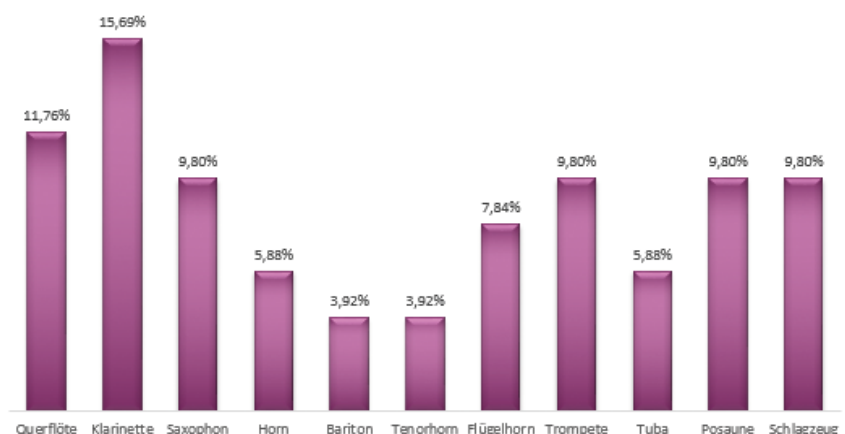
Zeitdaten	
Anzahl der Probenstunden p. a.	~ 120h
Anzahl der Ausrückungen p. a.	~ 30 - 35
Gesamtstunden p.a. pro Musiker	~ 200h

Musikalisches Repertoire	
Anzahl der aufführbaren Musikstücke	~ 150
Musikgenre	Polka
	Walzer
	Märsche
	Rock
	Pop
	Musical
Schlager	

### Aufteilung der aktiven Mitglieder



### Instrumentenverteilung



Es tut sich immer was bei uns getreu unserem **Motto:**

**Musik macht Spaß, vor allem Gemeinsam!**  
**Das und noch viel mehr macht das MusikERleben aus!**

*Bericht und Foto:  
Marktmusik*



Bleiben Sie immer über unsere Aktivitäten informiert und besuchen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

- [www.marktmusik.schoerfling.at](http://www.marktmusik.schoerfling.at)
- [facebook.com/marktmusikschoerfling](https://facebook.com/marktmusikschoerfling)
- [instagram.com/marktmusikschoerfling](https://instagram.com/marktmusikschoerfling)
- [youtube.com/marktmusikschoerfling](https://youtube.com/marktmusikschoerfling)

## PFAHLBAU AM ATTERSEE



**1870: Das erste steinzeitliche Pfahlbaudorf Oberösterreichs in Seewalchen gefunden**

**Bürgermeister Gerhard Gründl und Bürgermeister Gerald Egger feiern mit dem Verein Pfahlbau am Attersee den 150. Jahrestag**

Zur Erinnerung an die Auffindung der ersten Pfahlbausiedlung in Seewalchen führen Vermittler des Pfahlbauvereins mit Einbäumen an die Stelle der steinzeitlichen Siedlung. Beim Pfahlbau-Pavillon wurden sie anschließend von den Bürgermeistern Gründl und Egger empfangen, die es sich nicht nehmen ließen, selbst in den Einbäumen Platz zu nehmen.

Die Funde von Holzpfählen, Knochen und weiteren Siedlungsresten 1854 im Zürichsee führten den Schweizer Altertumsforscher Ferdinand Keller zu seiner Theorie von prähistorischen Pfahlbauten. Diese Theorie erregte in Europa großes Aufsehen und man begann bald in weiteren Seen des Alpenvorlandes nach Pfahlbausiedlungen zu suchen.

In Österreich war der Initiator der Suche die Anthropologische Gesellschaft, den Auftrag zur Suche erhielt der Forscher Graf Wurmbrand-Stuppach, der nach anfänglichen Misserfolgen am 25. August 1870 in Seewalchen eine große steinzeitliche Pfahlbausiedlung entdeckte.

Gemeinsam mit dem Schweizer Fischer Hensli Kopp konnte in der Folge eine große Anzahl von steinzeitlichen Gerätschaften, Werkzeugen, Waffen, aber auch organischem Material geborgen werden. Die Funde sind heute in der Urzeit-Abteilung des Naturhistorischen Museums und in Landesmuseum in Linz zu sehen.

Die Siedlung erhielt zunächst den Namen des Finders und wurde später in Seewalchen I umbenannt. Sie liegt im Ausflussbereich des Attersees, nahe der Agerbrücke, die Schörfling mit Seewalchen verbindet. Das Alter des Pfahlbaudorfes konnte mit 6000 Jahren bestimmt werden.



**Das war die Siedlung Seewalchen I: (lt. Angaben von Wurmbrand)**

30 – 50 Klafter vom Ufer entfernt (50 – 95 Meter)  
 Länge: 70 – 80 Klafter (130 – 150 Meter)  
 Breite: 25 – 30 Klafter (50 – 70 Meter)  
 Wassertiefe (seeseitig): ca. 5 Schuh (ca. 1,60 Meter)  
 Kulturschichte: 1 – 1,5 Fuß unter Schotter (ca. 50 cm)  
 Funde: Holzteile, Haselnüsse, Kohle, Scherben, Knochen, Beile, etc.

Graf Wurmbrand fand bis 1880 noch sechs weitere Siedlungen am Attersee.

Gundaker Graf Wurmbrand war Forscher, Minister und Landeshauptmann der Steiermark. Als Forscher war er Archäologe, die Entdeckung prähistorischer Bauten machte ihn bekannt. Ab 1884 war er 13 Jahre lang steirischer Landeshauptmann, dazwischen kurz auch Wirtschaftsminister.

**Unterwassergrabung 2015:** In unmittelbarer Nähe zur Siedlung wurde 2015 eine mehrwöchige unterwasserarchäologische Grabung, als Teil eines 5-jährigen Forschungsplanes durch das Kuratorium Pfahlbauten durchgeführt. Diese bestätigte und ergänzte die bisherigen Erkenntnisse zu den prähistorischen Seewalchner Siedlungen. In einer tieferliegenden Kulturschichte wurden Hölzer gefunden, deren Datierung sogar länger zurückliegende Besiedlungszeiten annehmen läßt.

**Der Attersee - die Pfahlbauregion Österreichs:** Die meisten der bisher in Österreich gefundenen prähistorischen Siedlungen liegen am nördlichen Attersee, 1/3 der Pfahlbaudörfer liegt alleine in der Nordbucht in den Gemeinden Seewalchen und Schörfling. Die eher flachen Uferbereiche dürften für die „Ansiedlung“ wohl vorteilhaft gewesen sein.



Die eher flachen Uferbereiche dürften für die „Ansiedlung“ wohl vorteilhaft gewesen sein.

**Der Verein Pfahlbau am Attersee:** Seit etwa 8 Jahren arbeitet der Verein erfolgreich daran, das Wissen um die Pfahlbauer und ihre Zeit zu verbreiten. In Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Exkursionen, vor allem aber in den vielen Führungen erfahren die Teilnehmer vom Leben in der Steinzeit.

Die Wissensvermittlung geschieht durch ergänzende Aktivitäten, so werden Werkzeuge und Waffen mit Stein-

zeitmaterialien hergestellt, Versuche unternommen, Feuer mit einfachen Mitteln zu erzeugen oder Fahrten in Einbäumen unternommen.

Mehr als 25 Vermittler unterstützen die Aktivitäten des Vereins mit großer Begeisterung!



*Bürgermeister Gerhard Gründl und Bürgermeister Gerald Egger im Einbaum*

Fotorechte beim Verein Pfahlbau am Attersee, sowie Druckerlaubnis von ÖNB vorhanden!

*Bericht: Pfahlbau am Attersee*



[www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION**

**SCHÖRFLING**

**Montag, 12. April 2021**

**15:30 - 20:30 Uhr**

**Pfarrsaal**



## Evonik ist ausgezeichnet INEO-Lehrbetrieb

### Tolle Lehrberufe bei Evonik sind nun auch ausgezeichnet

Der Standort Schörfing des internationalen Spezialisten Evonik wurde nun ebenfalls als vorbildlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet. Mit dem INEO-Zertifikat (INEO steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung in der Lehrlingsausbildung) ist Evonik bis 2023 zertifiziert.



Evonik gehört zu den absoluten Spezialisten weltweit und stellt in Schörfing hochtemperaturbeständige Fasern her. Filtermembrane werden immer mehr gefragt und sind in Zukunft für Themen wie CO<sup>2</sup>-Reduktion oder klimaschonende Mobilität nicht wegzudenken. Daher hat Evonik bisher auch die Pandemie gut bewältigt. Geschäftsführer Jean-Marc Chassagne denkt sogar über eine nächste Erweiterung des Unternehmens in Schörfing nach. Daher werden Lehrlinge für das Unternehmen immer wichtiger. Neben Metalltechnik oder Verfahrenstechnik können bei Evonik auch Lehrberufe wie Chemieverfahrenstechnik gelernt werden. „Unsere Lehrlinge sind hervorragende Mitarbeiter und wir setzen immer mehr auf die Ausbildung“, sagt Jean-Marc Chassagne. Bei Evonik können Jugendliche in einer Lehre nicht nur sehr selbstständig arbeiten, sondern erleben auch eine große Vielfalt am Arbeitsplatz – nicht zuletzt deshalb wurde Evonik Schörfing nun mit dem INEO-Zertifikat als vorbildlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet.

WKO-Bezirksstellenleiter Josef Renner überbrachte die INEO-Urkunde, da heuer leider coronabedingt die große Gala der INEO-Betriebe ausfallen musste. „Die Lehre bleibt auch in Corona-Zeiten die wichtigste Ausbildungsform für Jugendliche. 44 % aller 15- bis 17-Jährigen haben sich 2020 für die duale Ausbildung entschieden. Die Nachfrage an Lehrlingen ist nach wie vor sehr groß, allein im Bezirk Vöcklabruck werden derzeit 472 Lehrlinge in den Betrieben gesucht – unter anderem auch bei Evonik“, sagt Josef Renner.



Das kennen wir doch alle oder?! Man schiebt sein ungeliebtes Projekt über Wochen, Monate oder auch Jahre vor sich hin, bis es einen überfordert. Am Ende findet man keinen Ausweg, und es wird zu einer wahrhaft massiven seelischen und physischen Last.

Anita Födinger-Meindl ist Ordnungsberaterin und unterstützt ihre Kunden dabei, Ordnungsstrukturen zu entwickeln, um die Lebensqualität und Effizienz zu verbessern.

### Aber was genau macht eine Ordnungsberaterin?

Seit August 2020 betreut sie im Gebiet Salzburg und Oberösterreich Menschen, denen ihre vielen Besitztümer über den Kopf gewachsen sind. „Gerade heutzutage, haben Menschen oft zu wenig Zeit, sich um die Ordnung zu Hause zu kümmern. Sie brauchen dann ein effektives System, dass ohne viel Nachdenken funktioniert“, beschreibt sie die häufigsten Anliegen.

„Die Leute sehen sich selbst als hoffnungsloser Fall. Ich gebe ihnen das Gefühl, hoffnungslose Fälle gibt es nicht“, beschreibt sie ihre erste Aufgabe. Die Schörflingerin möchte den Menschen deshalb vermitteln, dass es keine Schande ist, sich in diesem Fall Hilfe zu suchen. Genau dafür sind OrdnungsberaterInnen da.

„Die Kunden haben meist genau das Problem, dass sie nicht mehr wissen, wo sie anfangen sollen“, berichtet die 38-Jährige. Mit ein paar wertvollen Tipps und helfenden Händen bringt man dann oft einen großen Stein ins Rollen.

Ebenso unterstützt sie auch, wenn die Wohnung neu eingerichtet werden soll. Von Anfang an findet sie das effektivste Ordnungssystem – damit erst gar kein gravierendes Problem entsteht.

**Gemeinsam mit ihren Kunden sucht Frau Födinger-Meindl nach Lösungen und bringt wieder Ordnung in deren Wohnung, Garage, Kleiderschrank oder Büro Jeder noch so kleine Griff in Richtung Ordnung ist ein Erfolg.**

Homepage: [www.befreit.at](http://www.befreit.at)

Bericht: Anita Födinger-Meindl

Foto: Karin Lohberger



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

## HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



### Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung



### Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Holen Sie sich die **Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates**. Im **Webshop [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)** erhältlich sind auch ein **Notfallradio mit LED-Lampe** und die **Zivilschutz-Notkochstelle!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# Fuß- und Radwegbrücke - Abbruch



Bericht auf Seite 8.

Aufgrund der aktuellen Situation COVID-19 kann die Durchführung der Veranstaltungen, die in diesen Gemeindenachrichten angeführt sind, nicht garantiert werden.